

KONSTANZ

# LANDTAGSWAHL 2021 IN KONSTANZ

*Bericht aus der Wahlnacht  
Wahlen in Konstanz • März 2021*

**WAHLEN IN KONSTANZ • MÄRZ 2021**  
**LANDTAGSWAHL 2021 IN KONSTANZ**  
BERICHT AUS DER WAHLNACHT

Projektgruppe Wahlen

Erstellt von: Monika Köhler, Julius Renz

Bezugsadresse:

Stadt Konstanz  
Referat Oberbürgermeister  
Statistik und Steuerungsunterstützung  
Kanzleistr. 15  
78462 Konstanz

E-Mail: [Monika.Koehler@konstanz.de](mailto:Monika.Koehler@konstanz.de)  
Homepage: [www.statistik.konstanz.de](http://www.statistik.konstanz.de)

Druck: Stadt Konstanz – MediaPrint

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

## Inhaltsverzeichnis

1	Aufgaben des Landtages in Baden-Württemberg .....	3
2	Wahlsystem und Wahlrecht in Baden-Württemberg .....	3
2.1	Rechtliche Grundlagen.....	3
2.2	Wahlrecht.....	4
2.3	Wahlsystem .....	4
2.4	Einteilung des Wahlgebietes .....	5
3	BewerberInnen im Wahlkreis 56 bei der Landtagswahl .....	7
4	Wahlergebnis .....	8
4.1	Wahlergebnis im Wahlkreis 56 .....	8
4.2	Wahlergebnis im Städtevergleich .....	9
4.3	Wahlergebnis für Baden-Württemberg .....	9
5	Stadt Konstanz – vorläufiges Ergebnis Landtagswahl 2021 .....	11
5.1	Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung in der Stadt Konstanz.....	11
5.2	Wahlergebnis der Stadt Konstanz .....	13
5.3	Urnen- und Briefwahl im Vergleich .....	14
6	Wahlergebnis in den Stadtteilen der Stadt Konstanz .....	16
7	Wahlergebnis in den Wahlbezirken der Stadt Konstanz .....	19
8	Anhang.....	26

Anmerkung:

Dieser Bericht stützt sich auf die vorläufigen Ergebnisse der Landtagswahl wie sie am 14.03.2021 vorlagen.

## Verzeichnis Abbildungen, Tabellen und Karten

Abbildung 1: Baden-Württemberg – 70 Wahlkreise .....	6
Abbildung 2: Amtlicher Stimmzettel Wahlkreis 56.....	7
Abbildung 3: Wahlberechtigte im Wahlkreis 56 nach Gemeinden.....	8
Abbildung 4: Vorläufiges Landtagswahlergebnis 2021 im Wahlkreis 56 und Stadt Konstanz.	9
Abbildung 5: Vorläufiges Ergebnis der Landtagswahl 2021 in ausgewählten Städten .....	10
Abbildung 6: Wahlberechtigte nach Stadtteil sowie nach Altersgruppen.....	11
Abbildung 7: Karte – Wahlberechtigte nach Stadtteilen .....	12
Abbildung 8: Landtagswahlen in der Stadt Konstanz seit 1976.....	13
Abbildung 9: Landtagswahlergebnis 2016 und 2021 in der Stadt Konstanz im Vergleich .....	14
Abbildung 10: Urnen- und Briefwahlergebnis in der Stadt Konstanz im Vergleich.....	15
Abbildung 11: Wahlberechtigte mit/ohne Wahlschein bei den Landtagswahlen seit 1988.....	15
Abbildung 12: Karte – Wahlbeteiligung in den Stadtteilen in %.....	16
Abbildung 13: Landtagswahl 2021 – vorl. Ergebnis in den Stadtteilen .....	17
Abbildung 14: Ergebnis der Landtagswahl 2021 in den Stadtteilen .....	19
Abbildung 15: Karte - Ergebnis in den Wahlbezirken – GRÜNE .....	20
Abbildung 16: Karte - Ergebnis in den Wahlbezirken - CDU .....	21
Abbildung 17: Karte - Ergebnis in den Wahlbezirken - AfD .....	22
Abbildung 18: Karte - Ergebnis in den Wahlbezirken – SPD.....	23
Abbildung 19: Karte - Ergebnis in den Wahlbezirken - FDP.....	24
Abbildung 20: Karte - Ergebnis in den Wahlbezirken – Die LINKE .....	25

## 1 Aufgaben des Landtages in Baden-Württemberg

Die Bundesrepublik Deutschland besteht aus 16 Bundesländern. Die staatliche Gewalt und die staatlichen Aufgaben sind zwischen Bund, Ländern und Kommunen aufgeteilt. In der Bundesrepublik Deutschland wirken die Länder durch den Bundesrat an der Gesetzgebung mit. Eigene Gesetzgebungs- und Verwaltungszuständigkeiten haben die Länder beispielsweise im Bildungswesen, in Angelegenheiten des Rundfunks und des Fernsehens sowie im Kommunal- und Polizeirecht.

In jedem der 16 Bundesländer werden eigene Landesparlamente gewählt, in Baden-Württemberg „Landtag“ genannt. Hauptaufgaben des Landesparlaments sind der Erlass von Landesgesetzen, die Kontrolle der Landesregierung und die Gestaltung und Freigabe des Landeshaushaltes.

Neben der Gesetzgebung besteht eine weitere wesentliche Aufgabe des Landtages in der Wahl anderer Verfassungsorgane: Er wählt aus seiner Mitte in geheimer Abstimmung den/die MinisterpräsidentIn und bestätigt die Landesregierung. Außerdem wählt er den/die PräsidentIn und die Mitglieder des Staatsgerichtshofes. Auch die Ernennung des/der PräsidentIn des Rechnungshofes und des/der Landesbeauftragten für Datenschutz erfordert die Zustimmung des Landtages.

Die BürgerInnen entscheiden bei der Landtagswahl darüber, welche Parteien/Wählervereinigungen mit wie vielen Sitzen im neuen Baden-Württembergischen Landtag vertreten sind und welche Abgeordneten jeweils in den Landtag einziehen. Mit der Landtagswahl 1996 begann die fünfjährige Legislaturperiode, in den Jahren davor wurde alle vier Jahre gewählt. Am 14. März 2021 findet die Wahl des 17. Landtag von Baden-Württemberg statt.

## 2 Wahlsystem und Wahlrecht in Baden-Württemberg

Bei der Landtagswahl gibt es abweichend von Bundestagswahlen keine Landeslisten von Parteien. Gewählt wird auf Grund von Wahlvorschlägen für die einzelnen Wahlkreise. Da in jedem der 70 Wahlkreise des Landes andere Wahlvorschläge eingereicht und zugelassen wurden, gibt es keinen landeseinheitlichen, sondern 70 unterschiedliche Stimmzettel. Der Sitz des Landesparlamentes ist in Stuttgart. Seit der ersten Landtagswahl 1952 bis 2016 war die CDU stets stärkste Kraft im Stuttgarter Landtag. 2016 wurden sie von den GRÜNEN abgelöst, die sie bereits 2011 in der Regierungsführung ablösten.

### 2.1 Rechtliche Grundlagen

Die gesetzliche Grundlage für die Vorbereitung und Durchführung der Landtagswahl in Baden-Württemberg ist die Verfassung des Landes Baden-Württemberg, das Landtagswahlgesetz (LWG) in der Fassung vom 15. April 2005, zuletzt geändert durch das Gesetz vom November 2020 und die Landeswahlordnung (LWO). Zur Prüfung der korrekten Durchführung der Landtagswahlen gilt das Landeswahlprüfungsgesetz. Außerdem gilt die gemeinsame Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums und der Landeswahlleitung zur Durchführung der Landtagswahl.

## 2.2 Wahlrecht

Wahlberechtigt sind nach § 7 des Landtagswahlgesetzes alle deutschen BürgerInnen im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag folgende Bedingungen erfüllen:

- Sie müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben.
- Sie müssen seit mindestens drei Monaten ihren Hauptwohnsitz in Baden-Württemberg haben oder sich dort gewöhnlich aufhalten.
- Sie dürfen nicht nach § 7 Abs. 2 Landtagswahlgesetz vom Wahlrecht ausgeschlossen sein. Ausgeschlossen vom Wahlrecht ist, wem in Folge eines Richterspruches das Wahlrecht aberkannt wurde und diejenigen, für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten eine Betreuung nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist.

Wählbar ist jeder für die Landtagswahl Wahlberechtigte, der nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist. Ein Wohnsitz in dem Wahlkreis, in dem die Kandidatur erfolgt, ist nicht erforderlich.

Voraussetzung für die Ausübung des Wahlrechts ist, dass die Wahlberechtigten in einem Wählerverzeichnis eingetragen sind oder einen Wahlschein besitzen. Wer einen Wahlschein beantragt hat, kann in allen Wahlbezirken seines Wahlkreises die Stimme abgeben oder per Briefwahl wählen.

Eine Besonderheit im Wahljahr 2021 sind die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona Pandemie, die ein erhöhtes Aufkommen der Briefwahl und besondere Schutzbestimmungen im Wahllokal bedeuten. Das Land hat mit der Regelung in der Corona-Verordnung vorsorgliche Schutzmaßnahmen getroffen. Zum Schutz vor einer Corona-Infektion kann im Wahllokal nur wählen, wer eine FFP2-Maske oder medizinisch Maske trägt. Ausnahmen sind nur mit ärztlicher Bescheinigung oder aufgrund eines sonstigen zwingenden Grundes möglich. Händedesinfektion und Abstandhalten sind ebenso Pflicht. In den Wahllokalen der Stadt Konstanz können sich WahlhelferInnen zusätzlich zu den verschiedenen Schutzmaßnahmen in den Tagen vor und nach der Wahl kostenlos auf eine Covid-Infektion testen lassen.

## 2.3 Wahlsystem

- Jede/jeder Wahlberechtigte hat nur eine Stimme und wählt damit in seinem Wahlkreis sowohl einen/eine Direktkandidaten/Direktkandidatin als auch dessen/deren Partei. Es gibt keine Zweitstimme für Landeslisten wie bei der Bundestagswahl. Die eine Stimme wird aber zweimal gewertet: Zum einen wird ermittelt, wie viele Sitze einer Partei im Landtag zustehen, zum anderen wird festgestellt, welche Bewerber dieser Partei einen Parlamentssitz in Stuttgart erhalten (Artikel 28, Absatz 1 der Landesverfassung). So wird die Persönlichkeitswahl mit den Grundsätzen der Verhältniswahl verbunden. 70 der mindestens 120 Sitze im Landtag entfallen auf die direkt in den 70 Wahlkreisen mit einfacher Mehrheit gewählten KandidatInnen (Erstausteilung, Direktmandat). Die übrigen mindestens 50 Zweitmandate werden nach dem folgenden Verfahren zugewiesen:
- Nach dem Höchstzahlverfahren nach Sainte-Laguë/Schepers wird auf Landesebene berechnet, wie viele Sitze den einzelnen Parteien zustehen. Dabei bleiben die Parteien unberücksichtigt, die weniger als 5% der im Land abgegebenen gültigen Stimmen erreicht haben.

- Danach werden die den einzelnen Parteien die zustehenden Sitze auf die vier Regierungsbezirke Stuttgart, Karlsruhe Tübingen und Freiburg weiterverteilt im Verhältnis der Stimmzahlen, die die Parteien dort erreicht haben. Damit soll eine regionale Ausgewogenheit gewährleistet werden.
- Diese Sitzzahlen werden mit den bei der Erstausteilung im Regierungsbezirk erlangten Sitzzahlen verglichen. Stehen den Parteien in den Regierungsbezirken danach noch weitere Sitze zu, werden sie den nicht direkt gewählten BewerberInnen dieser Parteien in der Reihenfolge der von ihnen im Wahlkreis erreichten prozentualen Stimmenanteile zugeteilt (Zweitausteilung, Zweitmandat).
- Hat eine Partei in einem Regierungsbezirk mehr Direktmandate erlangt, als ihr nach dem Stimmenanteil dort zustehen, so verbleiben ihr diese Mandate (Überhangmandate). Entspricht dabei das Verhältnis der Sitzzahlen der Parteien nicht mehr dem Verhältnis der Stimmzahlen auf Regierungsbezirksebene, so werden den anderen Parteien weitere Sitze zugeteilt (Ausgleichsmandate), bis die Sitzverteilung wieder dem Stimmenanteil entspricht. Die Ausgleichsmandate werden an die BewerberInnen wie bei der Zweitausteilung vergeben. Diese Überhang- und Ausgleichsmandate tragen dazu bei, dass sich die Zahl der Abgeordneten auf über 120 erhöht. Im neuen Landtag gibt es 154 Sitze, elf mehr als in der Legislaturperiode davor.
- Zweitmandate können jedoch nur BewerberInnen erhalten, deren Partei auch mit mindestens 5% in den Landtag eingezogen ist. Die Zweitmandate richten sich nach den prozentualen Stimmenanteilen der BewerberInnen. Diese Vorgehensweise gleicht die Größenunterschiede der verschiedenen Wahlkreise aus.

## 2.4 Einteilung des Wahlgebietes

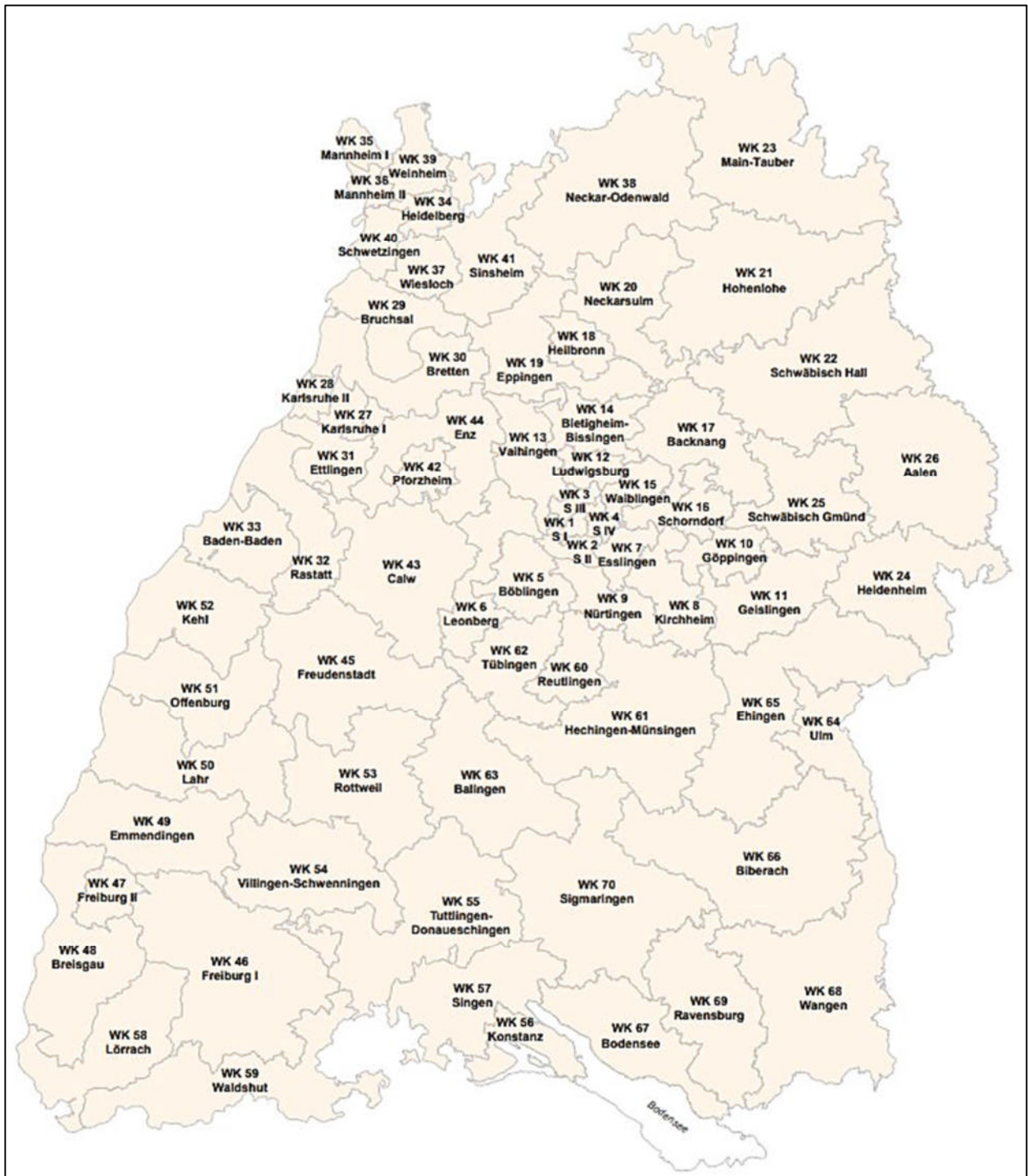
Das Land Baden-Württemberg ist bei der Landtagswahl am 14. März 2021 in 70 Wahlkreise aufgeteilt. Die Größe des Wahlkreises spielt eine nicht unerhebliche Rolle für die Chancen der WahlbewerberInnen. Deshalb wurde vor der Landtagswahl 2011 eine Reduzierung von 74 auf 70 Wahlkreise und eine Neuregelung einiger Wahlkreisabgrenzungen vorgenommen. Die Wahlkreisgröße sollen sich nun nur noch um plus beziehungsweise minus 10 - 15% unterscheiden. Die Wahlkreise 56 Konstanz und 57 Singen waren hiervon nicht berührt.

Der Landkreis Konstanz ist in zwei Wahlkreise aufgeteilt: Wahlkreis Konstanz (Nr. 56) mit den Gemeinden: Allensbach, Gaienhofen, Konstanz, Moos, Öhningen, Radolfzell und Reichenau. sowie den Wahlkreis Singen (Nr. 57) mit weiteren 18 Städten und Gemeinden.

Die jeweiligen Wahlkreise werden weiter in Wahlbezirke unterteilt. Diese Unterteilung untersteht den jeweiligen (Ober-)BürgermeisterInnen und ist vorrangig für die praktische Umsetzung der Wahl relevant. Kein Wahlbezirk sollte mehr als 2.500 EinwohnerInnen umfassen. Andererseits sollte ein Wahlbezirk auch nicht so klein sein, dass erkennbar wird, wer wie gewählt hat.

In der Stadt Konstanz ist zur Landtagswahl 2021 das Wahlgebiet in 34 Urnenwahlbezirke und 30 Briefwahlbezirke aufgeteilt. Gegenüber früheren Wahlen wurde damit die der Urnenwahlbezirke deutlich reduziert und die der Briefwahlbezirke mehr als verdoppelt.

Abbildung 1: Baden-Württemberg – 70 Wahlkreise



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (StaLa)



### 3 BewerberInnen im Wahlkreis 56 bei der Landtagswahl

Im Wahlkreis 56 Konstanz stehen zwölf KandidatInnen (vier Frauen, acht Männer) von zwölf Parteien zur Wahl. Insgesamt wurden in ganz Baden-Württemberg 21 Parteien sowie acht EinzelbewerberInnen zur Wahl zugelassen. Insgesamt sind 872 BewerberInnen zur Wahl zugelassen. Wahlvorschläge können sowohl Parteien als auch Wahlberechtigte einreichen, Wahlberechtigte können auch EinzelbewerberInnen vorschlagen. Die Parteien können in jedem Wahlkreis sowohl eine/n BewerberIn als auch eine/n ErsatzbewerberIn vorschlagen, jedoch darf ein/e BewerberIn höchsten in zwei verschiedenen Wahlkreisen vorgeschlagen werden. Die KandidatInnen für den Wahlkreis 56 (Konstanz) sind:

**GRÜNE:** Nese Erikli,  
geb. 1981(Konstanz)

**CDU:** Levin Eisenmann,  
geb. 1998 (Konstanz)

**AfD:** Thorsten Otterbach,  
geb. 1969 (Öhningen)

**SPD:** Petra Rietzler,  
geb. 1964 (Konstanz)

**FDP:** Jürgen Keck,  
geb. 1961 (Radolfzell)

**Die Linke:** Antje Behler,  
geb. 1996 (Konstanz)

**ÖDP:** Franz Weber,  
geb. 1946 (Horgenzell)

**Die PARTEI:** Philipp Weimer  
geb. 1992 (Stuttgart)

**FREIE WÄHLER:** Heinz Burkart  
geb. 1949 (Gaienhofen)

**KlimalisteBW:** Jared Schiffer  
geb. 1993 (Konstanz)

**W2020:** Marc-André Huß  
geb. 1987 (Öhningen)

**Volt:** Hanna Antony  
geb. 2000 (Tamm)

Abbildung 2: Amtlicher Stimmzettel Wahlkreis 56

<b>Amtlicher Stimmzettel</b> für die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 14. März 2021 im Wahlkreis 56 Konstanz <b>Jeder Wähler / Jede Wählerin hat 1 Stimme</b> Bitte in nur <b>einen</b> der nachstehenden Kreise ein Kreuz (X) einsetzen			
1	<b>Erikli, Nese</b> Landtagsgeordnete, Konstanz Ersatzbewerber: Beyer-Köhler, Günter Selbst, Zimmermeister, Konstanz	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN <b>GRÜNE</b>	<input type="radio"/>
2	<b>Eisenmann, Levin</b> Student der Rechtswissenschaften, Konstanz Ersatzbewerberin: Vögele, Karin Betriebswirtin (VWA), Radolfzell am Bodensee	Christlich Demokratische Union Deutschlands <b>CDU</b>	<input type="radio"/>
3	<b>Otterbach, Thorsten</b> Untermieter, Öhningen Ersatzbewerberin: Merker, Christina Studentin, Konstanz	Alternative für Deutschland <b>AfD</b>	<input type="radio"/>
4	<b>Rietzler, Petra</b> Verwaltungsgestellte, Konstanz Ersatzbewerber: Ehlerding, Hannes Lehrer, Radolfzell am Bodensee	Sozialdemokratische Partei Deutschlands <b>SPD</b>	<input type="radio"/>
5	<b>Keck, Jürgen</b> Landtagsabgeordneter, Radolfzell am Bodensee Ersatzbewerber: Konopka, Patrick Lehrer, Altenbach	Freie Demokratische Partei <b>FDP</b>	<input type="radio"/>
6	<b>Behler, Antje</b> Studentin, Konstanz Ersatzbewerberin: Röth, Sibylle Wiss. Mitarbeiterin, Konstanz	DIE LINKE <b>DIE LINKE</b>	<input type="radio"/>
7	<b>Weber, Franz</b> Sonderschullehrer i. R., Horgenzell Ersatzbewerber: Hinzen, Michael Dipl.-Ingenieur, Balingen	Ökologisch-Demokratische Partei / Familie und Umwelt <b>ÖDP</b>	<input type="radio"/>
9	<b>Weimer, Philipp</b> Konstrukteur, Stuttgart Ersatzbewerber: Sommer, Bernd Lehrer, Stockach	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Eliten- förderung und basisdemokratische Initiative <b>Die PARTEI</b>	<input type="radio"/>
10	<b>Burkart, Heinz</b> Landwirt, Gaienhofen Ersatzbewerber: Wagner, Erwin Landwirt, Freiburg im Breisgau	FREIE WÄHLER <b>FREIE WÄHLER</b>	<input type="radio"/>
17	<b>Schiffer, Jared</b> Freiwilliges soziales Jahr (FSJ), Konstanz Ersatzbewerber: Kleeh, Thorben Student, Konstanz	Klimaliste Baden-Württemberg <b>KlimalisteBW</b>	<input type="radio"/>
20	<b>Huß, Marc-André</b> Personal Trainer, Öhningen Ersatzbewerber: Happe, Helmut Kfm. Angestellter, Engen	Partei WIR2020 <b>W2020</b>	<input type="radio"/>
21	<b>Antony, Hanna</b> Studentin, Tamm Ersatzbewerberin: Fidler, Nele Studentin, Konstanz	Volt Deutschland <b>Volt</b>	<input type="radio"/>

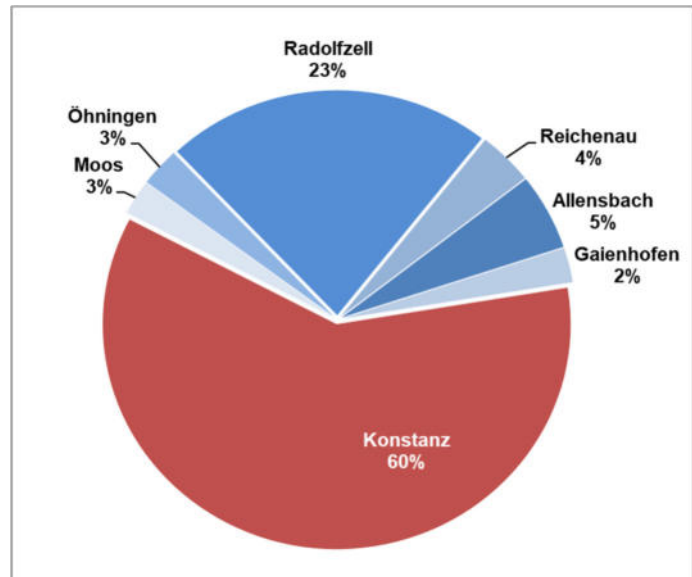
## 4 Wahlergebnis

Zur Landtagswahl 2021 waren in Baden-Württemberg fast 7,7 Millionen Personen wahlberechtigt darunter auch ca. 500.000 ErstwählerInnen.

Im Wahlkreis 56 Konstanz waren 101.270 Personen wahlberechtigt. Hier-von sind 60% der Wahlberechtigten aus der Stadt Konstanz. Zweitgrößte Stadt ist Radolfzell mit 23% der Wahlberechtigten.

Bei der diesjährigen Landtagswahl ge-benn im Wahlkreis 56 Konstanz 63.986 Wählerinnen und Wähler ihre Stimme ab. Dies entspricht einer Wahlbeteili-gung von 63,2% und ist damit im Ver-gleich zur Landtagswahl 2016 um 7,6 Prozentpunkte niedriger. Im Land Baden-Württemberg liegt die Wahlbeteili-gung mit 63,8% ebenfalls deutlich unter der der Landtagswahl 2016 (70,4%).

**Abbildung 3: Wahlberechtigte im Wahlkreis 56 nach Gemeinden**



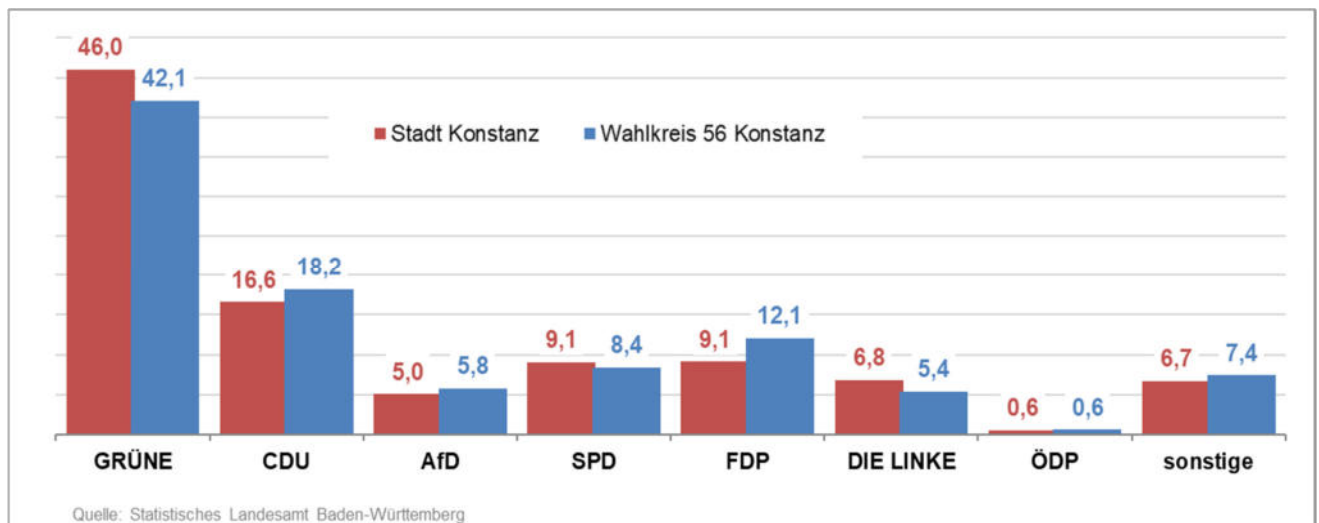
### 4.1 Wahlergebnis im Wahlkreis 56

Stärkste Partei im Wahlkreis 56 Konstanz sind die GRÜNEN mit 42,1%, gefolgt von der CDU mit 18,2%. Die FDP kann 12,1%, die SPD 8,4% der Wählerstimmen für sich verbuchen. Die AfD erreicht mit 5,8% nur ein einstelliges Ergebnis. Bei den Parteien, die die Fünfprozent-Hürde auf Landesebene nicht erreicht haben, führt in Konstanz die Linke mit 5,4%, gefolgt von der den Freien Wählern mit 3,0%. Die PARTEI erhält 1,6%, W2020 1,0% und KlimalisteBW 1,2% der Stimmen. Schlusslicht sind Volt mit 0,8% und ÖDP mit 0,6%.

Als Direktkandidatin für den Wahlkreis 56 zieht folglich Nese Erikli für die GRÜNEN in den Landtag ein. Sie hat landesweit mit 42,1% das zweitbeste Ergebnis der 70 Wahlkreise für die GRÜNEN erreicht.

Ein Vergleich des Ergebnisses in der Stadt Konstanz mit dem Wahlkreis 56 zeigt, dass die GRÜNEN hier eine Hochburg habe, in der Stadt erreichen sie 46% der Stimmen, fast 4%-Punkte mehr als im Wahlkreis 56 insgesamt. Auch die FDP hat in der Stadt Konstanz mit 12,1% ein etwas besseres Ergebnis als im Wahlkreis 56.

Abbildung 4: Vorläufiges Landtagswahlergebnis 2021 im Wahlkreis 56 und Stadt Konstanz



## 4.2 Wahlergebnis im Städtevergleich

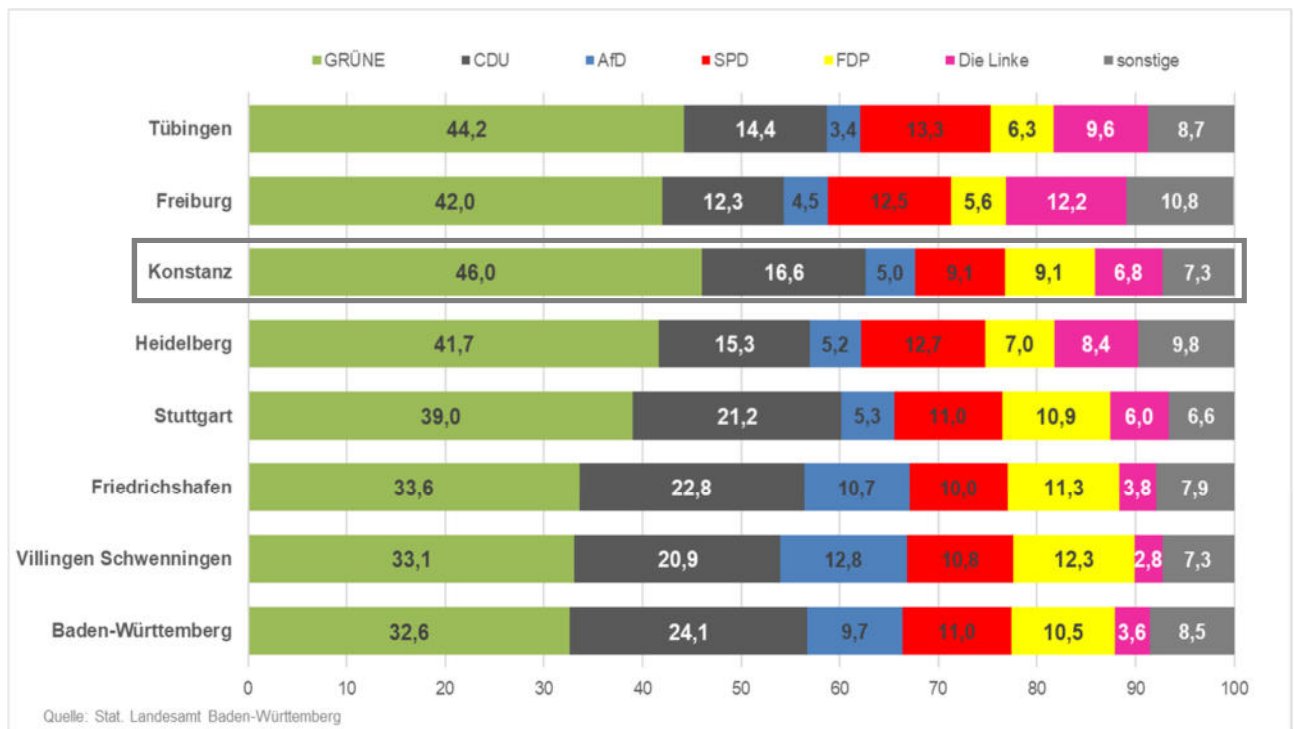
Bei Landtagswahlen bieten sich ein Vergleich zwischen Städten mit ähnlichen Merkmalen z.B. Universitätsstädte oder aus der größeren Region an (siehe Abbildung 6).

Die Wahlergebnisse der Landtagswahl 2021 sind in Konstanz und den anderen Universitätsstädten wie Tübingen, Heidelberg oder Freiburg sehr ähnlich. Hier gibt es eine klare grüne Mehrheit und eine eher schwache CDU und AfD. In diesen Städten ist auch die Linke überdurchschnittlich stark gewählt worden. In den beiden Städten Villingen-Schwenningen mit rund 80.000 Einwohnern und Friedrichshafen, der zweitgrößten Stadt am Bodensee sind die GRÜNEN ebenfalls als stärkste Partei aus den Wahlen hervorgegangen, jedoch ist hier der Abstand zu einer verhältnismäßig starken CDU nicht so groß. Auch die AfD, sowie die FDP konnte hier ein höheres Ergebnis einfahren. Die AfD erreicht in fast allen Vergleichsstädten ähnliche Werte, schneidet aber in Konstanz nur einstellig ab.

## 4.3 Wahlergebnis für Baden-Württemberg

Die Grünen können auch auf Landesebene die Wahl mit 32,6% für sich entscheiden. Das sind 2,3 Prozentpunkte mehr als bei der Wahl 2016. Die CDU steht mit Verlusten um 2,9 Prozentpunkte jetzt bei 24,1%. Drittstärkste Kraft im Landtag wird die SPD mit 11,0%. Die FDP erreicht 10,5% (+2,2), die AfD 9,7% (-5,4). Die Linke verpasst mit 3,6% den Einzug in den Landtag. Die sonstigen Parteien erreichen folgende Anteile an den Wählerstimmen: ÖDP 0,8% Die PARTEI 1,2% Freie Wähler 3,0% KlimalisteBW 0,9% W2020 0,8% Volt 0,5%.

Abbildung 5: Vorläufiges Ergebnis der Landtagswahl 2021 in ausgewählten Städten



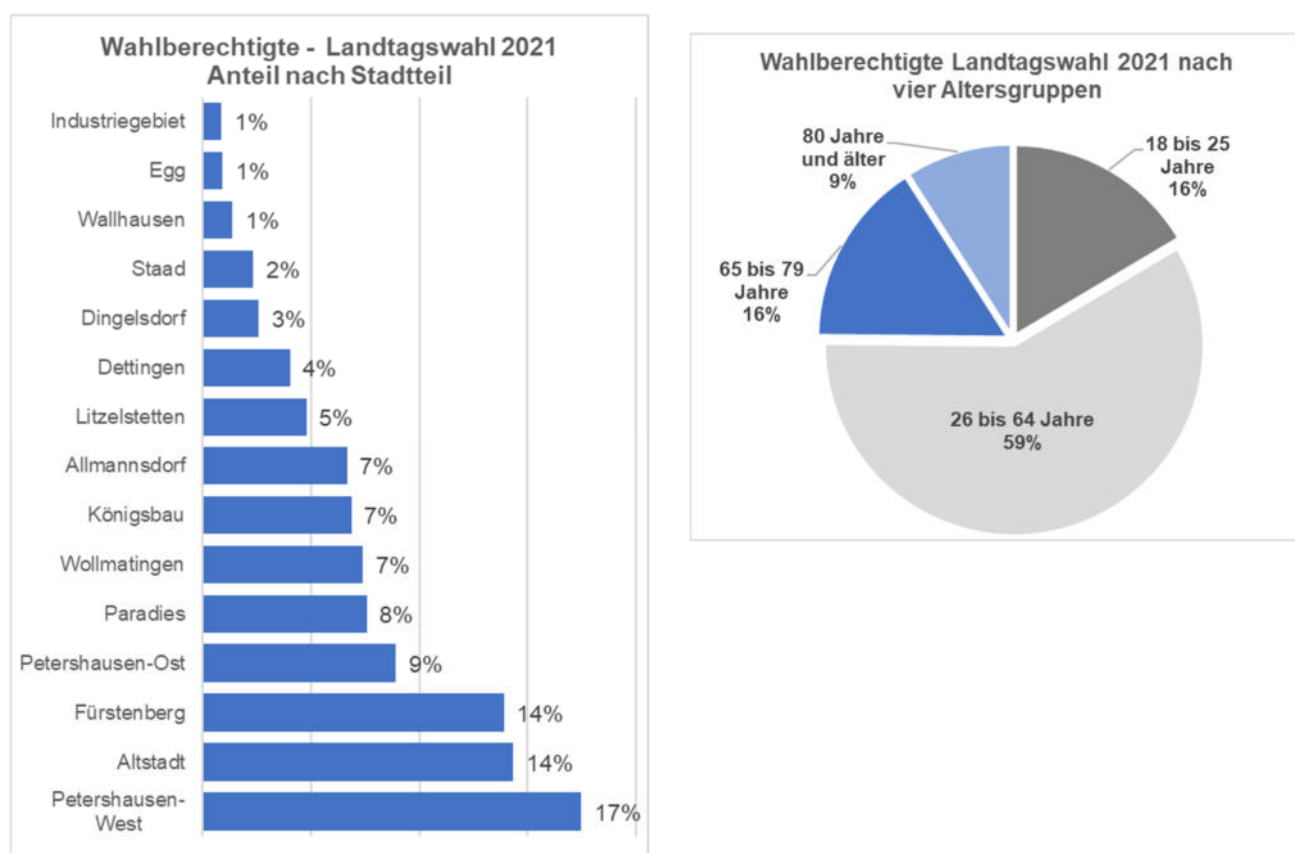
## 5 Stadt Konstanz – vorläufiges Ergebnis Landtagswahl 2021

### 5.1 Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung in der Stadt Konstanz

Bei der Landtagswahl am 14. März 2021 waren in Konstanz insgesamt 61.066 Deutsche wahlberechtigt - 53% Frauen und 47% Männer. Rund 6.700 junge Menschen zwischen 18 und 23 Jahren durften zum ersten Mal bei einer Landtagswahl mitwählen. Von den 61.066 Wahlberechtigten sind 16% junge Menschen bis 25 Jahre und 25% 65 Jahre und älter.

22% der Wahlberechtigten leben in den linksrheinischen Stadtteilen Altstadt und Paradies, 17% in Petershausen-West und weitere 14% im Fürstenberg. In den Ortschaften wohnen weitere 13% der Wahlberechtigten.

Abbildung 6: Wahlberechtigte nach Stadtteil sowie nach Altersgruppen

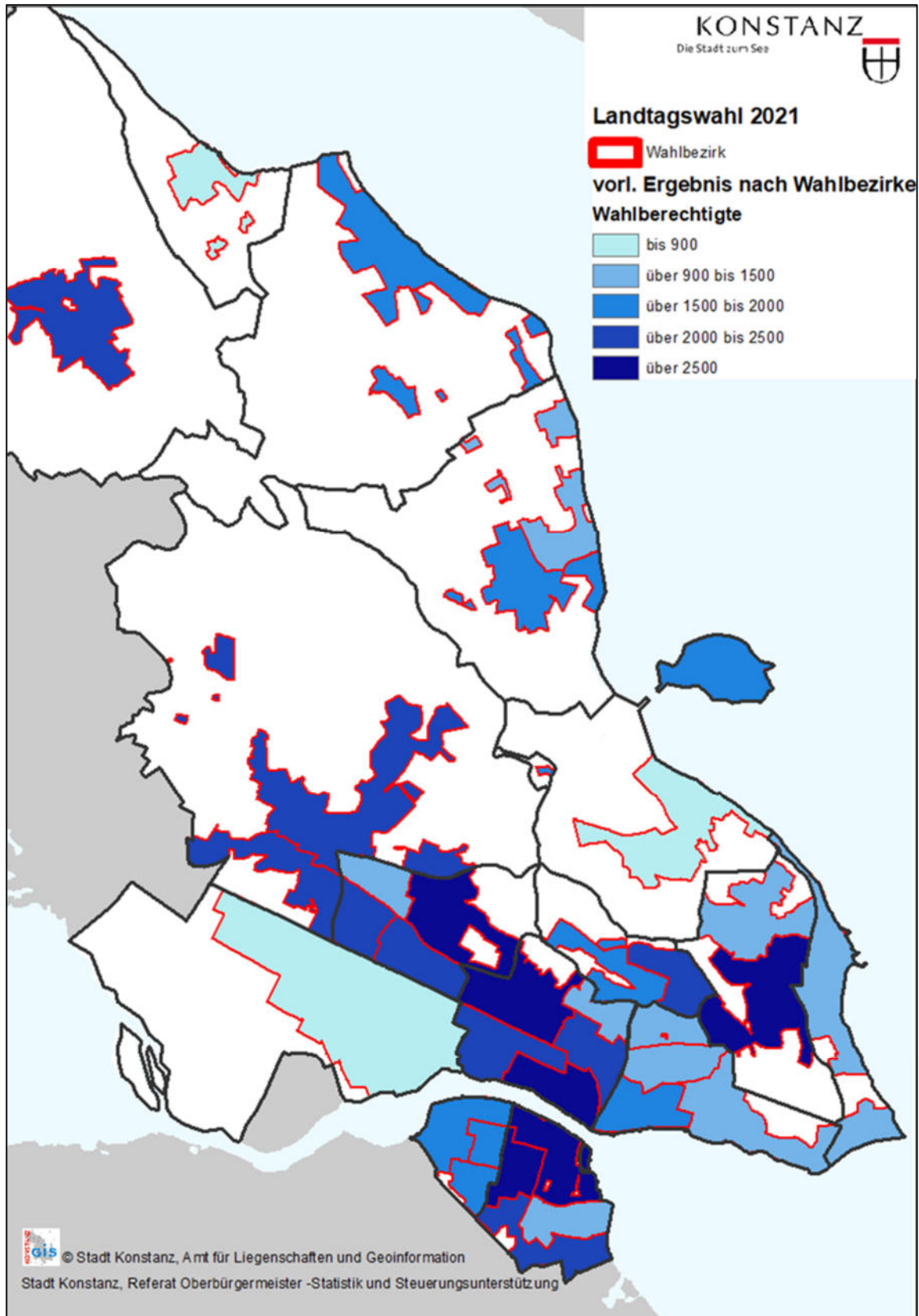


Am Wahlsonntag, 14. März 2021 haben in der Stadt Konstanz von 61.066 Wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern 36.988 ihre Stimme abgegeben. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 60,6%. Die Wahlbeteiligung liegt damit nur knapp unter der des Landes (63,8%).

Die Wahlbeteiligung bei Landtagswahlen liegt immer unter der bei Bundestagswahlen (Bundestagswahl 2017: 74,6% in Konstanz). Bei der letzten Landtagswahl 2016 betrug die Wahlbeteiligung in der Stadt Konstanz 66,3% - eine so hohe Wahlbeteiligung bei Landtagswahlen gab es seit 1972 nicht mehr in Konstanz. Verbunden mit der Corona-Pandemie war auch eine deutliche Zunahme der BriefwählerInnen. Von den 61.066 Wahlberechtigten haben 44,4% (27.127) Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen beantragt. Bei der Landtagswahl 2016 lag dieser Anteil mit 23,5% (14.384) deutlich niedriger. Aufgrund der Ausnahmesituation durch die

Pandemie lässt sich insgesamt wenig zu Trends der Wahlbeteiligung und dem Briefwahlanteil sagen.

Abbildung 7: Karte – Wahlberechtigte nach Stadtteilen

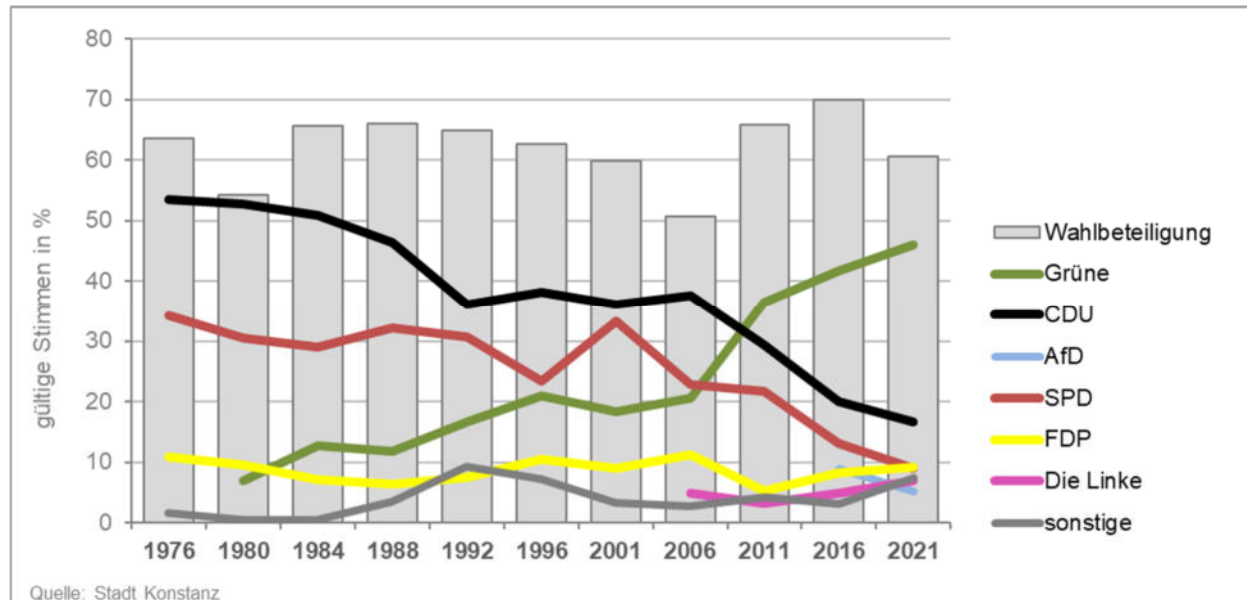




## 5.2 Wahlergebnis der Stadt Konstanz

Betrachtet man die Landtagswahlergebnisse seit 1976 (Abbildung 7) wird deutlich, dass die bisherigen Trends – abnehmend bei CDU und SPD und steigend bei den GRÜNEN – mit der Landtagswahl 2021 deutlich verstärkt werden.

**Abbildung 8: Landtagswahlen in der Stadt Konstanz seit 1976**



Gewinner der Landtagswahl 2021 sind die GRÜNEN. Wie auch im gesamten Wahlkreis 56 sind in der Stadt Konstanz die GRÜNEN mit 46,1% stärkste Partei. Sie können gegenüber 2016 ihr Ergebnis um 4,4 Prozentpunkte verbessern.

Die CDU hat 16,6% erreicht, sie muß zur vorherigen Wahl 3,5 Prozentpunkte Verluste hinnehmen. Auch schon bei der Landtagswahl 2016 hatte sie in Konstanz Verluste hinnehmen müssen und fällt so 2021 wieder auf ein historisches Tief.

Die AfD erreichte 5,1%. Das ist einen Verlust von 3,8 Prozentpunkten zur letzten Wahl 2016, bei der sie erstmalig antrat.

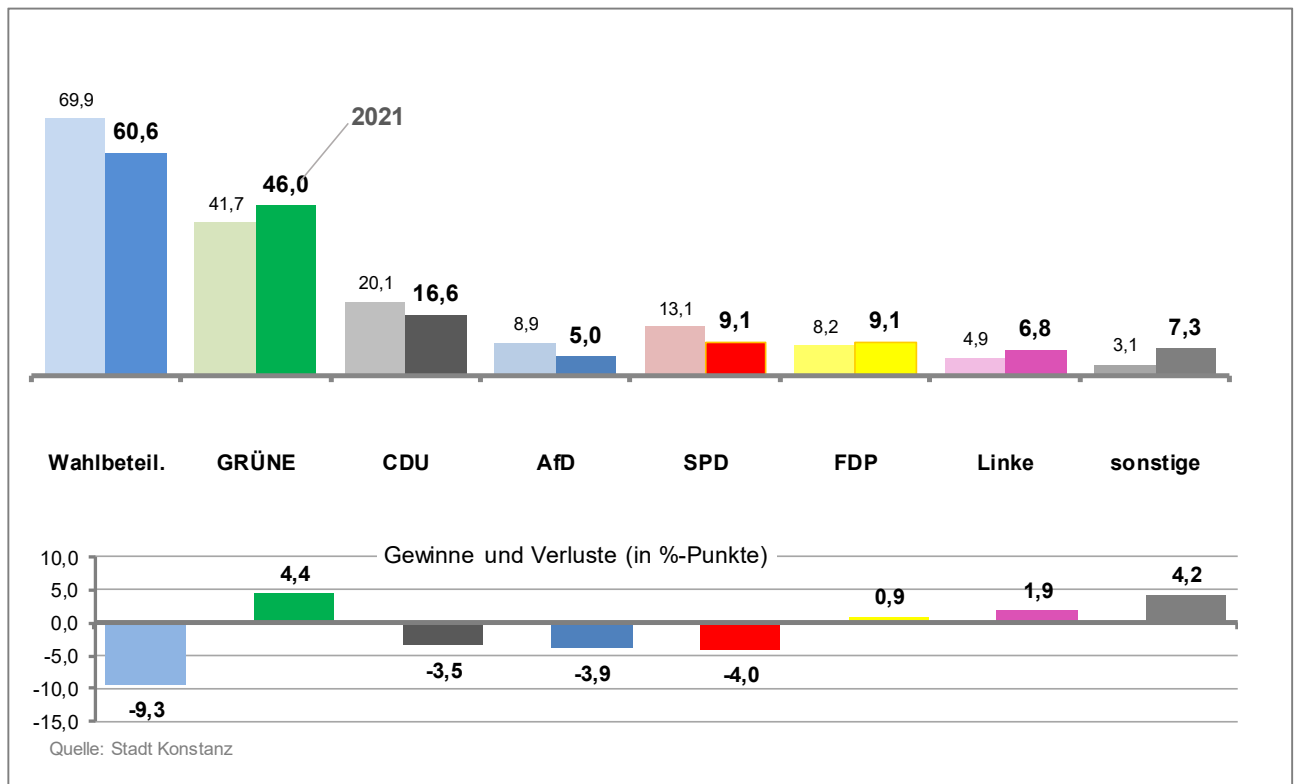
Die SPD kommt mit Verlusten von 4,1 Prozentpunkten auf ein Gesamtergebnis von 9,1% und erhält damit ihr schlechtestes Ergebnis bei einer Landtagswahl in Konstanz.

Die FDP kann 0,9 Prozentpunkte zulegen, sie erreicht 9,1% in Konstanz.

Die Linke erreicht in Konstanz 6,8% – das sind 1,9 Prozentpunkte mehr als noch vor 5 Jahren. Landesweit kommt sie jedoch nicht über die 5%-Hürde.

Die ÖDP erlangt 0,6%. Die PARTEI schafft es auf 1,6% der Stimmen. Die Freien Wähler erreichen 1,8%. Die KlimalisteBW bekommt 1,4% der Stimmen. Auf W2020 entfallen 0,9%, auf Volt 1,1%.

Abbildung 9: Landtagswahlergebnis 2016 und 2021 in der Stadt Konstanz im Vergleich

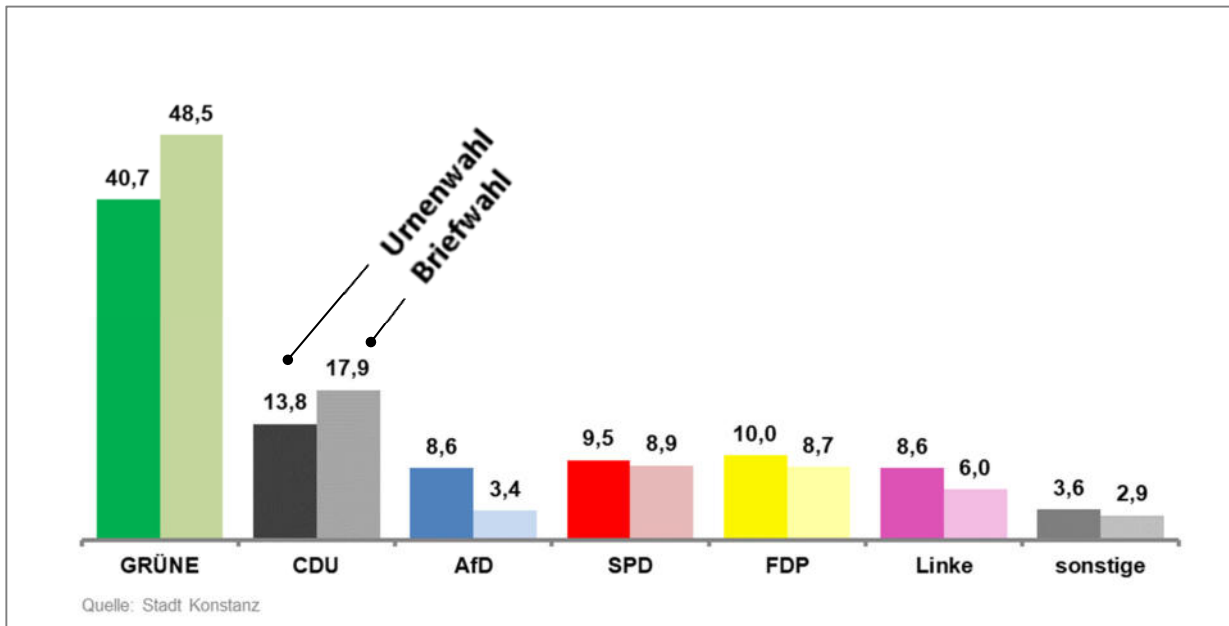


### 5.3 Urnen- und Briefwahl im Vergleich

Interessant ist auch ein Vergleich zwischen den Ergebnissen der Urnen- und Briefwahl. Insgesamt ist der Anteil der BriefwählerInnen aufgrund der Pandemie sehr stark gewachsen. Parteienspezifisch weisen Brief- und Urnenwahl bei der Landtagswahl 2021 unterschiedliche Ergebnisse auf: Bei beiden Gruppen dominieren die GRÜNEN gefolgt von der CDU, diese beiden Parteien werden von BriefwählerInnen häufiger gewählt als von UrnenwählerInnen. Die Anteile von SPD, FDP und der Linken sind bei der Urnenwahl leicht über ihrem Briefwählergebnis. Auffallend ist die Differenz zwischen Urnen- und BriefwählerInnen bei der AfD. Hier wählten doppelt so viele Personen an der Urne wie per Brief.



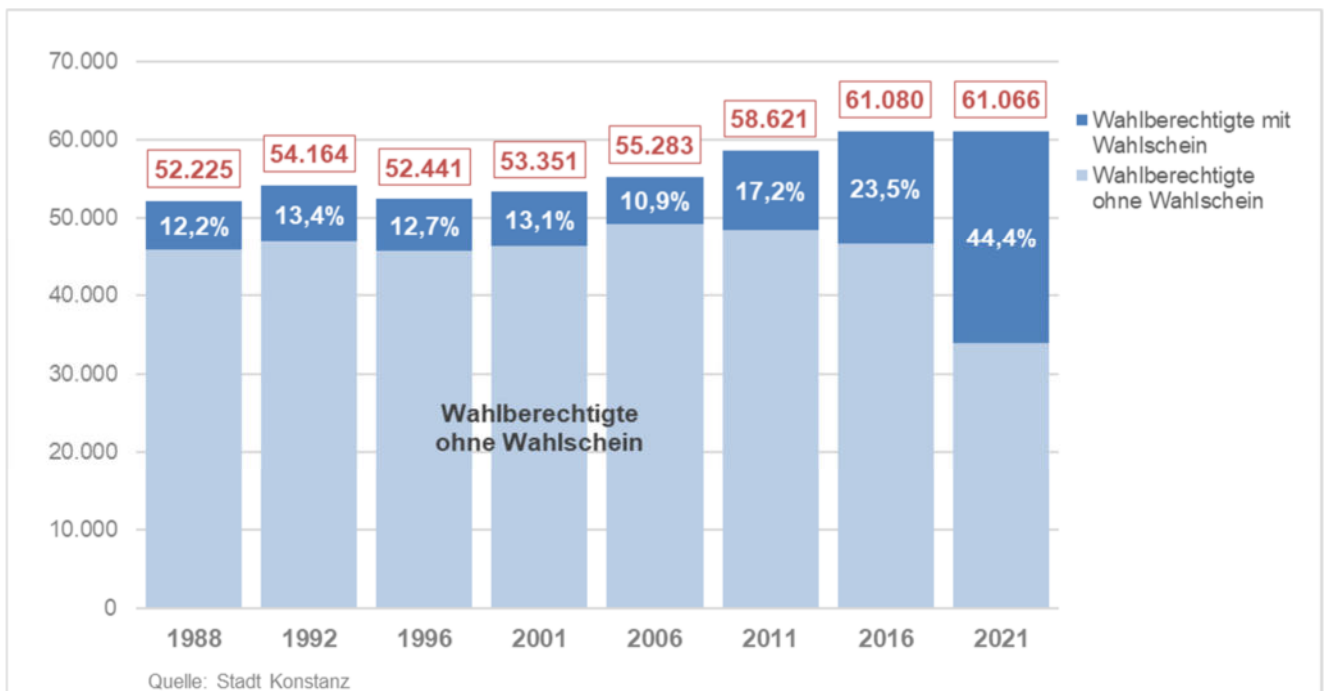
Abbildung 10: Urnen- und Briefwahlergebnis in der Stadt Konstanz im Vergleich



Wie in Abbildung 11 zu sehen ist, setzt sich der Trend zur Briefwahl in Konstanz, welcher auch auf Bundes- und Landesebene zu erkennen ist, weiterhin fort. Bis 2006 schwankt der Anteil der Wahlberechtigten, die Briefwahl beantragte zwischen 10,9% und 13,4%. 2016 steigt dieser Anteil deutlich an auf 23,5%. 2021 liegt er bei 44,4% - so hoch wie noch nie. Dies hängt mit der Corona-Pandemie zusammen, in dem aus Infektionsschutz deutlich häufiger Briefwahl beantragt wurde.

Abbildung 11: Wahlberechtigte mit/ohne Wahlschein bei den Landtagswahlen seit 1988

mit Wahlschein (Briefwahl), ohne Wahlscheine (Urnenwahl)



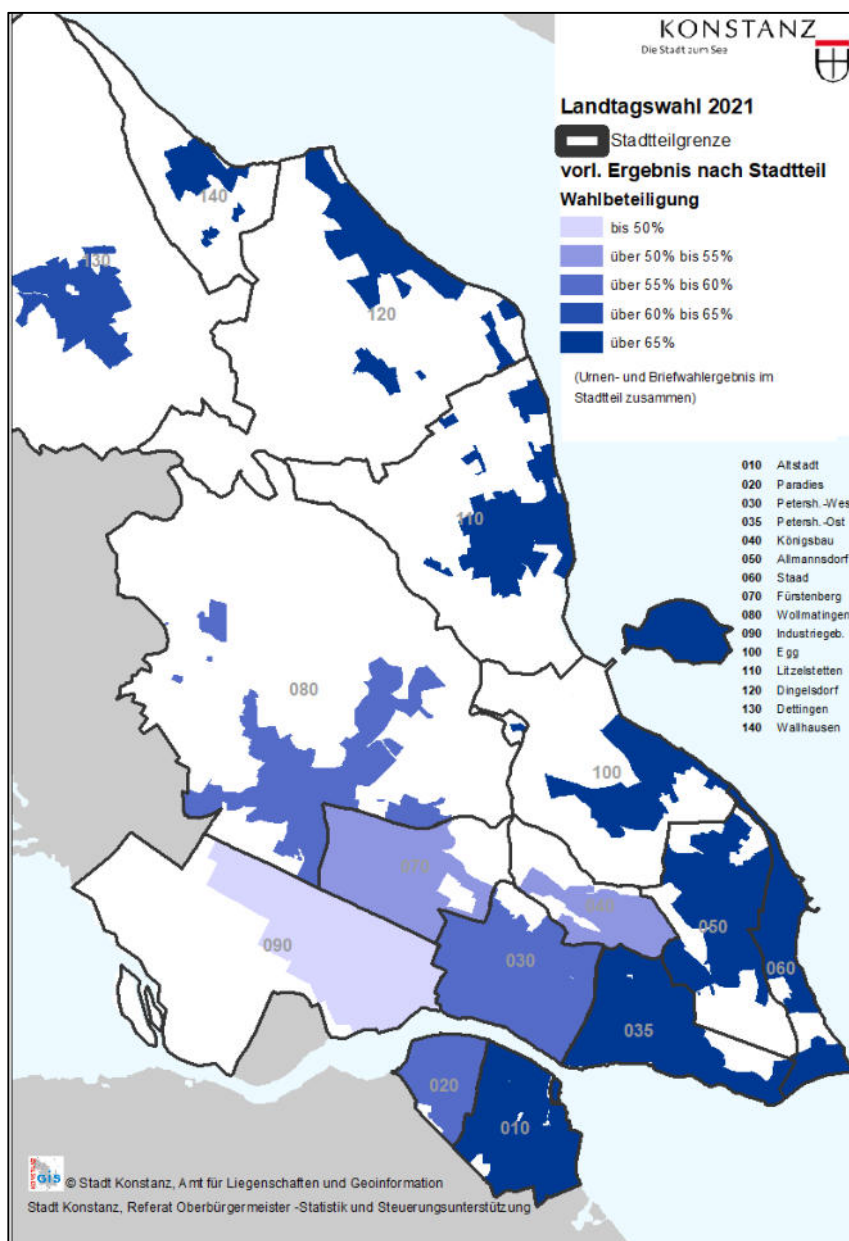
## 6 Wahlergebnis in den Stadtteilen der Stadt Konstanz

Auf Stadtteilebene sind die Ergebnisse der Urnen- und der Briefwahl zu einem Gesamtergebnis zusammengefasst worden. Die einzelnen Stadtteilergebnisse zeigen zum Teil deutliche Unterschiede. Aber in allen Stadtteilen haben die GRÜNEN mit Abstand die meisten Stimmen gewonnen.

Die Wahlbeteiligung liegt in den Stadtteilen zwischen 43,4% (Industriegebiet) und 72,7% (Egg) und ist in allen Stadtteilen gegenüber 2016 gesunken. Auch bei dieser Wahl weisen die Ortschaften eine überdurchschnittlich hohe Wahlbeteiligung auf, ebenso wie die Altstadt, Staad und Petershausen-Ost.

**Abbildung 12: Karte – Wahlbeteiligung in den Stadtteilen in %**

(Urnen- und Briefwahl\*)

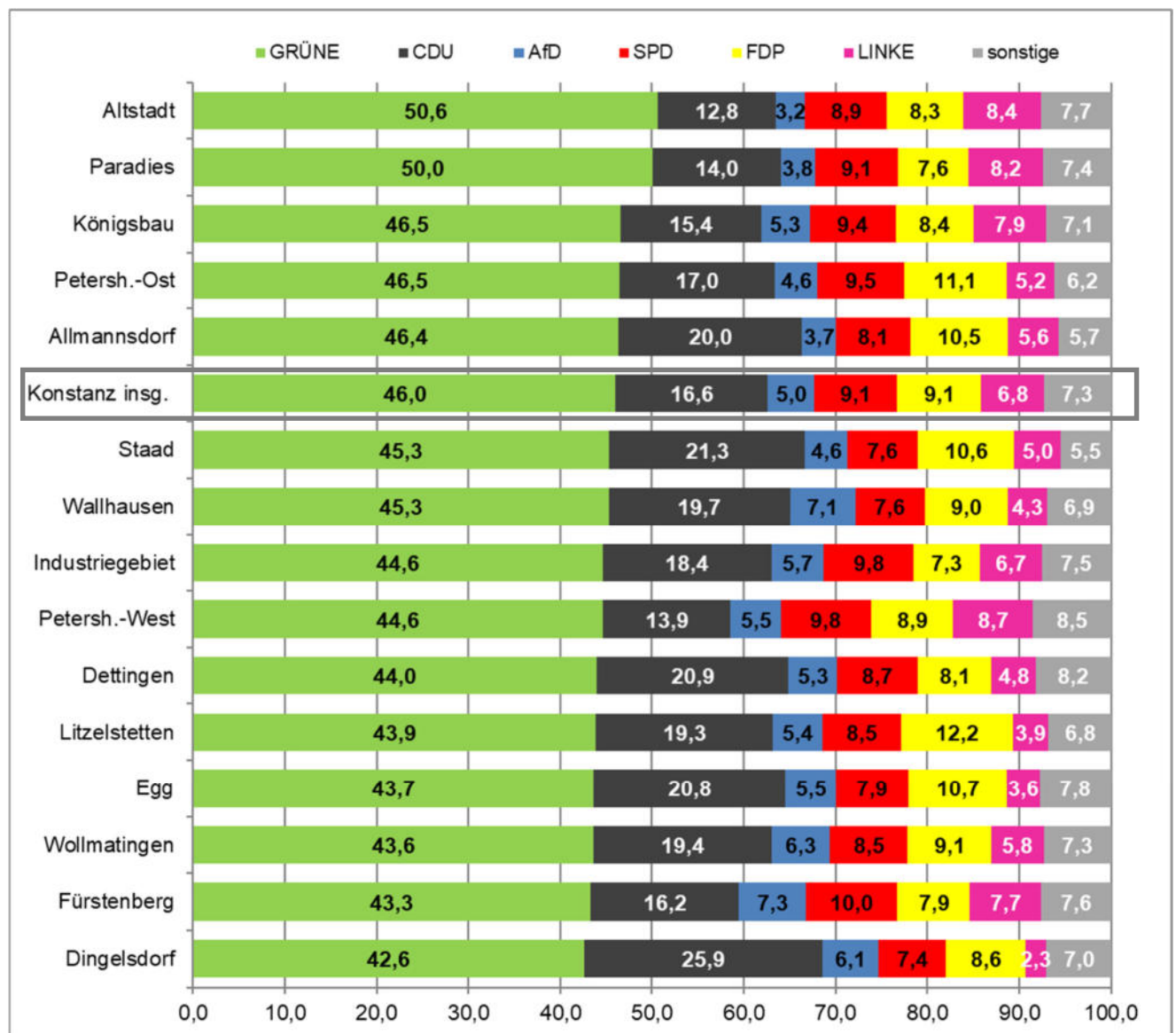


\*) Briefwahlergebnis: Bei Stadtteilen ohne eigenen Briefwahlbezirk, wird das Briefwahlergebnis berechnet auf Basis des Verhältnisses der Wahlberechtigten mit Sperrvermerk.

Die GRÜNEN erreichen ihre höchsten Stimmenanteile in der Altstadt mit 50,6%. Der geringste Anteil an GRÜNEN-WählerInnen findet sich in Dingelsdorf mit 42,6%. Umgekehrt leben die meisten WählerInnen der CDU in den Ortschaften, beispielsweise mit 25,9% in Dingelsdorf aber auch Allmannsdorf hat mit 21,3% einen überdurchschnittlich hohen Anteil an CDU-WählerInnen. In der Altstadt gewinnt die CDU lediglich 12,8% der Stimmen. Die Stimmen für die SPD und FDP sind relativ gleichmäßig über die Stadtteile verteilt. Auffällig ist hier Fürstenberg mit dem einzigen (knapp) zweistelligen Ergebnis für die SPD und Litzelstetten mit dem höchsten FDP Ergebnis (12,2%). Die Stadtteile mit den besten Ergebnissen für die AfD sind Fürstenberg und Wallhausen mit über 7%. In der Altstadt, dem Paradies und im Königsbau liegt die AfD unter 4%.

**Abbildung 13: Landtagswahl 2021 – vorl. Ergebnis in den Stadtteilen**

(Urnen- und Briefwahl\*)



Quelle: Stadt Konstanz

Ein Blick auf die Tabelle der Gewinne und Verluste in den Stadtteilen zeigt ein überraschend eindeutiges Bild:

- Die Wahlbeteiligung geht in allen in allen Stadtteilen zurück. Überdurchschnittlich stark ist dieser Rückgang im Fürstenberg, hier sinkt die Wahlbeteiligung um -12,6 Prozentpunkte auf 52,8%.
- Die GRÜNEN weisen in allen Stadtteilen Stimmengewinne auf. Ihre höchsten Zugewinne gegenüber 2016 haben sie im Industriegebiet, Königsbau und Litzelstetten.
- Die CDU weist in allen Stadtteilen Verluste bis zu 6,9 Prozentpunkte (Paradies) auf, einzige Ausnahme ist Dingelsdorf mit einem Stimmengewinn von 1,7 Prozentpunkte
- AfD und SPD verzeichnen in allen Stadtteilen Verluste
- FDP und Linke können in 13 der 15 Stadtteile leichte Gewinne aufweisen.

Abbildung 14: Ergebnis der Landtagswahl 2021 in den Stadtteilen

**vorl. Ergebnis der Landtagswahl 2021 in den Stadtteilen mit Gewinn und Verlust  
(Urnen- und Briefwahlergebnis\* nach Stadtteil)**

Stadtteil	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	GRÜNE	CDU	AfD	SPD	FDP	Die LINKE	sonstige
Altstadt	8.760	65,5	5.721	50,6	12,8	3,2	8,9	8,3	8,4	7,7
Paradies	4.650	59,9	2.773	50,0	14,0	3,8	9,1	7,6	8,2	7,4
Petersh.-West	10.653	55,8	5.926	44,6	13,9	5,5	9,8	8,9	8,7	8,5
Petersh.-Ost	5.407	65,6	3.537	46,5	17,0	4,6	9,5	11,1	5,2	6,2
Königsbau	4.216	54,2	2.279	46,5	15,4	5,3	9,4	8,4	7,9	7,1
Allmannsdorf	4.061	68,7	2.776	46,4	20,0	3,7	8,1	10,5	5,6	5,7
Staad	1.414	72,1	1.014	45,3	21,3	4,6	7,6	10,6	5,0	5,5
Fürstenberg	8.476	52,8	4.462	43,3	16,2	7,3	10,0	7,9	7,7	7,6
Wollmatingen	4.535	55,5	2.511	43,6	19,4	6,3	8,5	9,1	5,8	7,3
Industriegebiet	530	43,4	230	44,6	18,4	5,7	9,8	7,3	6,7	7,5
Egg	550	72,7	394	43,7	20,8	5,5	7,9	10,7	3,6	7,8
Litzelstetten	2.936	67,7	1.978	43,9	19,3	5,4	8,5	12,2	3,9	6,8
Dingelsdorf	1.585	70,5	1.114	42,6	25,9	6,1	7,4	8,6	2,3	7,0
Dettingen	2.458	65,0	1.591	44,0	20,9	5,3	8,7	8,1	4,8	8,2
Wallhausen	835	66,2	552	45,3	19,7	7,1	7,6	9,0	4,3	6,9
<b>Konstanz insg.</b>	<b>61.066</b>	<b>60,6</b>	<b>36.858</b>	<b>46,0</b>	<b>16,6</b>	<b>5,0</b>	<b>9,1</b>	<b>9,1</b>	<b>6,8</b>	<b>7,3</b>

Stadtteil	Gewinn und Verlust geg. Landtagswahl 2016 (Prozentpunkte)									
	Wahlbeteiligung		GRÜNE	CDU	AfD	SPD	FDP	Die LINKE	sonstige	
Altstadt	-7,7		1,0	-3,6	-2,3	-3,8	1,1	2,7	5,0	
Paradies	-9,7		5,6	-6,9	-3,4	-4,0	0,8	3,7	4,3	
Petersh.-West	-8,3		3,6	-3,8	-4,0	-4,1	1,8	1,9	4,7	
Petersh.-Ost	-7,8		5,6	-4,6	-4,0	-3,4	0,7	2,0	3,8	
Königsbau	-11,3		7,3	-3,8	-5,1	-4,2	0,6	2,0	3,3	
Allmannsdorf	-8,5		3,3	-1,5	-3,7	-3,3	0,4	1,9	3,0	
Staad	-7,5		3,3	-1,1	-3,8	-4,4	0,4	2,1	3,6	
Fürstenberg	-12,6		4,7	-3,7	-3,5	-5,0	1,2	1,9	4,4	
Wollmatingen	-9,0		4,5	-1,8	-5,2	-3,2	1,0	1,1	3,5	
Industriegebiet	-9,7		8,7	-3,5	-6,3	-2,5	-0,5	1,0	3,1	
Egg	-10,8		0,2	-1,4	-3,1	-1,3	1,8	-1,4	5,2	
Litzelstetten	-10,1		7,1	-4,2	-3,8	-4,3	0,5	0,7	4,1	
Dingelsdorf	-9,4		4,4	1,7	-4,7	-3,6	-0,4	-1,0	3,8	
Dettingen	-9,7		6,5	-2,6	-5,1	-5,6	0,0	1,7	5,2	
Wallhausen	-7,0		6,3	-2,8	-5,4	-3,2	0,2	0,9	3,9	
<b>Konstanz insg.</b>	<b>-9,3</b>		<b>4,4</b>	<b>-3,5</b>	<b>-3,9</b>	<b>-4,0</b>	<b>0,9</b>	<b>1,9</b>	<b>4,2</b>	

\*) Briefwahlergebnis: Bei Stadtteilen ohne eigenen Briefwahlbezirk, wird das Briefwahlergebnis berechnet auf Basis des Verhältnisses der Wahlberechtigten mit Sperrvermerk

Quelle: Stadt Konstanz

## **7 Wahlergebnis in den Wahlbezirken der Stadt Konstanz**

In diesem Kapitel wird das Wahlergebnis in den 34 Urnenwahlbezirken der Stadt Konstanz vorgestellt. Zu beachten ist, dass in den Wahlbezirken nur das Ergebnis der Urnenwahl berücksichtigt werden kann.

Der einzige Wahlbezirk in dem über die Hälfte der Wahlberechtigten von ihrem Recht Gebrauch gemacht haben an der Urne zu wählen, ist die Gymnastikhalle in Egg mit 51,1% Wahlbeteiligung. Andere Wahlbezirke mit hoher Beteiligung verteilen sich über das ganze Stadtgebiet.

Eine besonders niedrige Wahlbeteiligung lässt sich im Königsbau im Bezirk kath. Hochschulgemeinde mit 21,9% und mit 22,0% im Industriegebiet feststellen. Auch in den Stadtteilen Petershausen-West und in Wollmatingen liegen einige Bezirke weit unter dem Durchschnitt von Konstanz.

Eine vollständige Übersichts-Tabelle mit den Einzelergebnissen der Wahlbezirke befindet sich im Anhang. In den folgenden Karten werden die Ergebnisse in den Wahlbezirken für die sechs stärksten Parteien in Konstanz - GRÜNE, CDU, AfD, SPD, FDP und die Linke - dargestellt.

**Abbildung 15: Karte - Ergebnis in den Wahlbezirken – GRÜNE**

(Brief- und Urnenwahl)

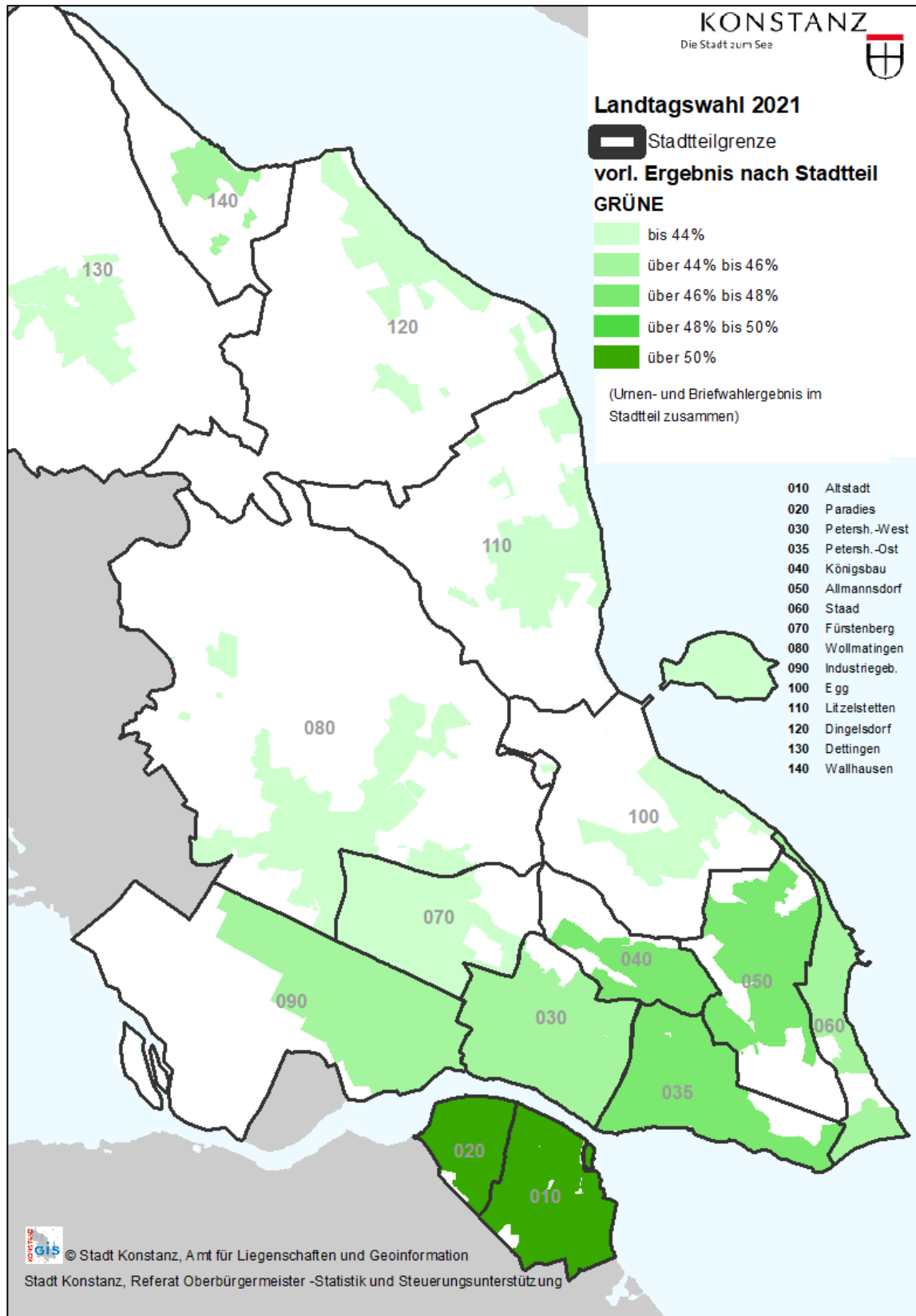




Abbildung 16: Karte - Ergebnis in den Wahlbezirken - CDU

(Brief- und Urnenwahl)

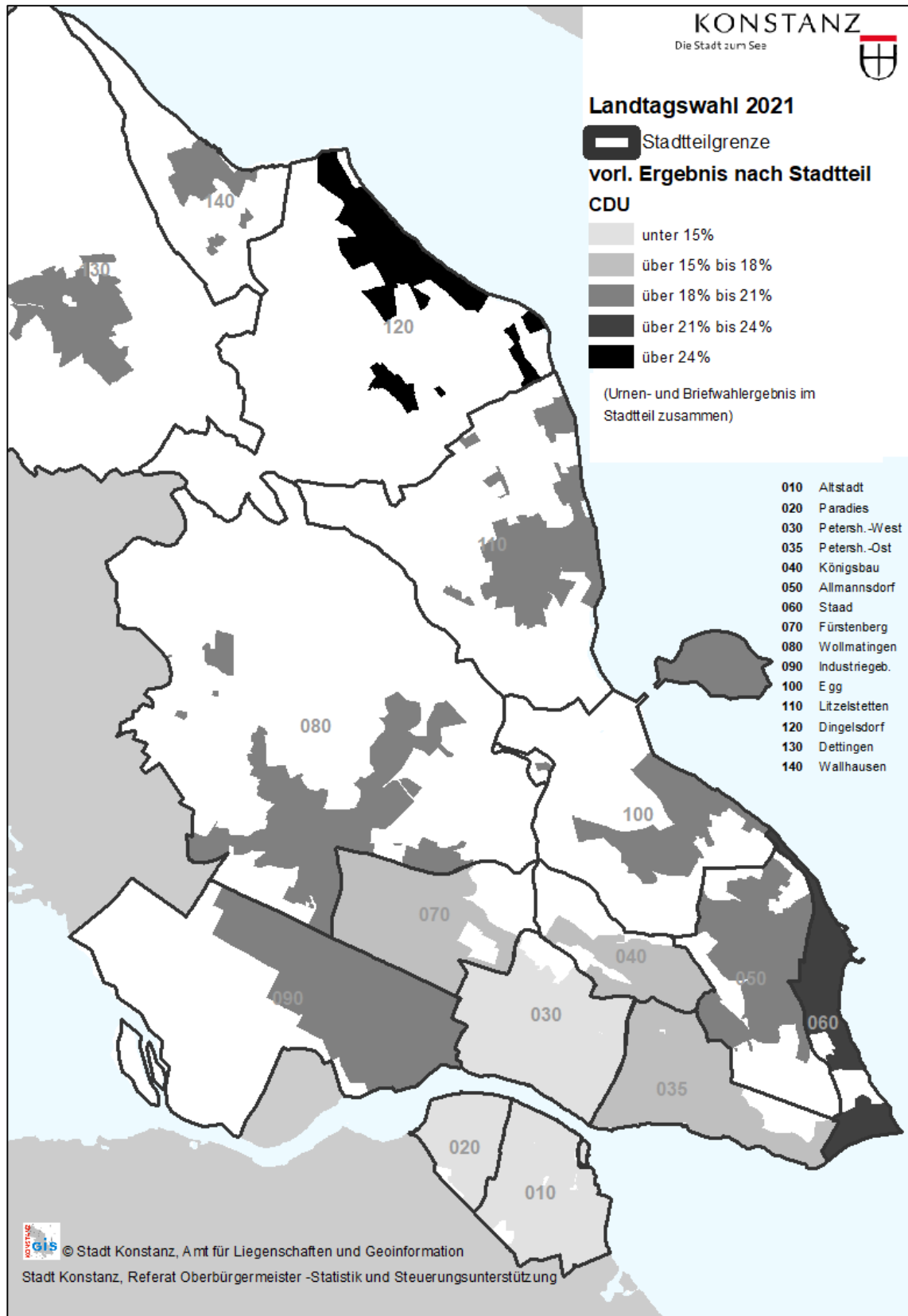




Abbildung 17: Karte - Ergebnis in den Wahlbezirken - AfD

(Brief- und Urnenwahl)

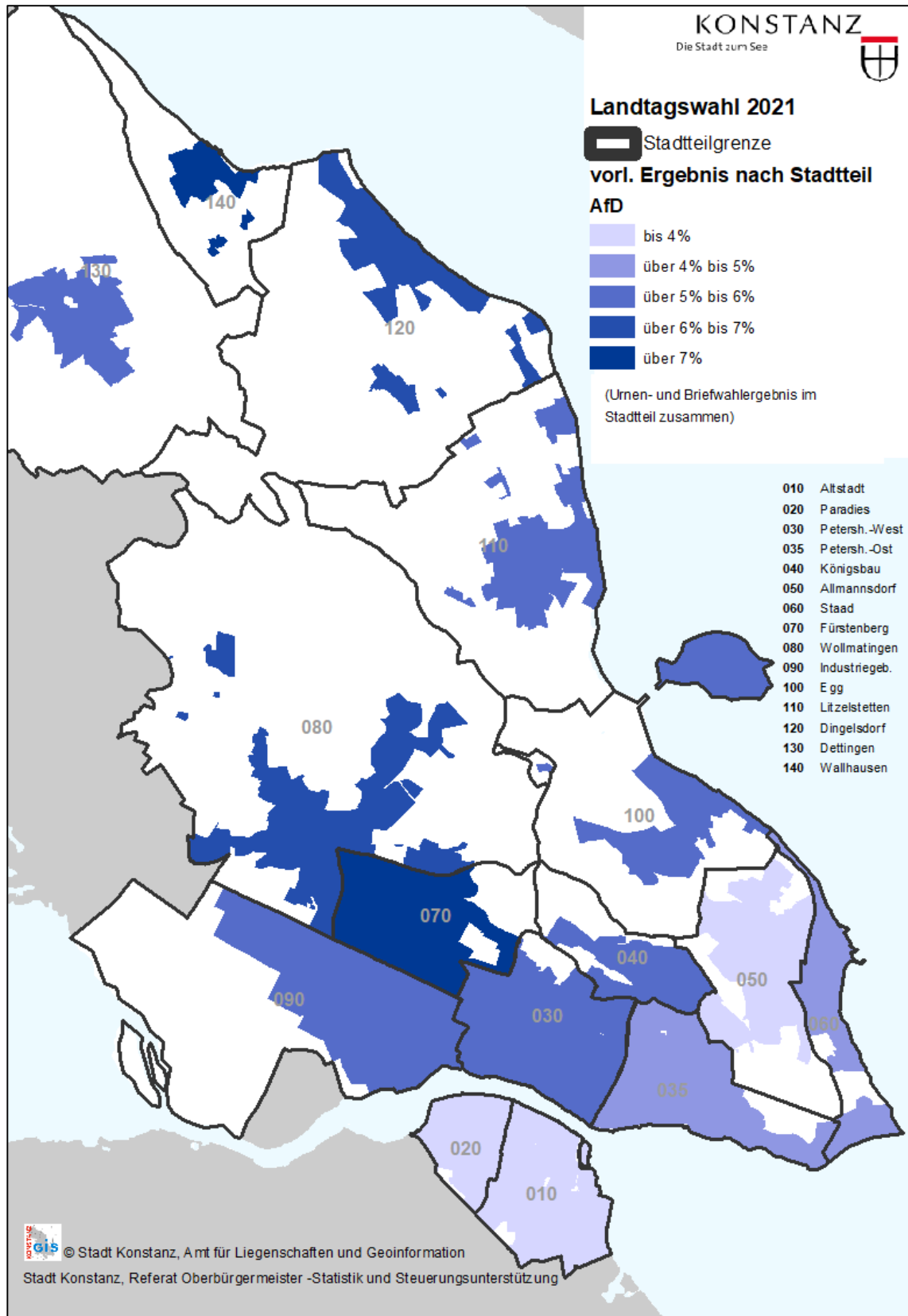


Abbildung 18: Karte - Ergebnis in den Wahlbezirken – SPD

(Brief- und Urnenwahl)

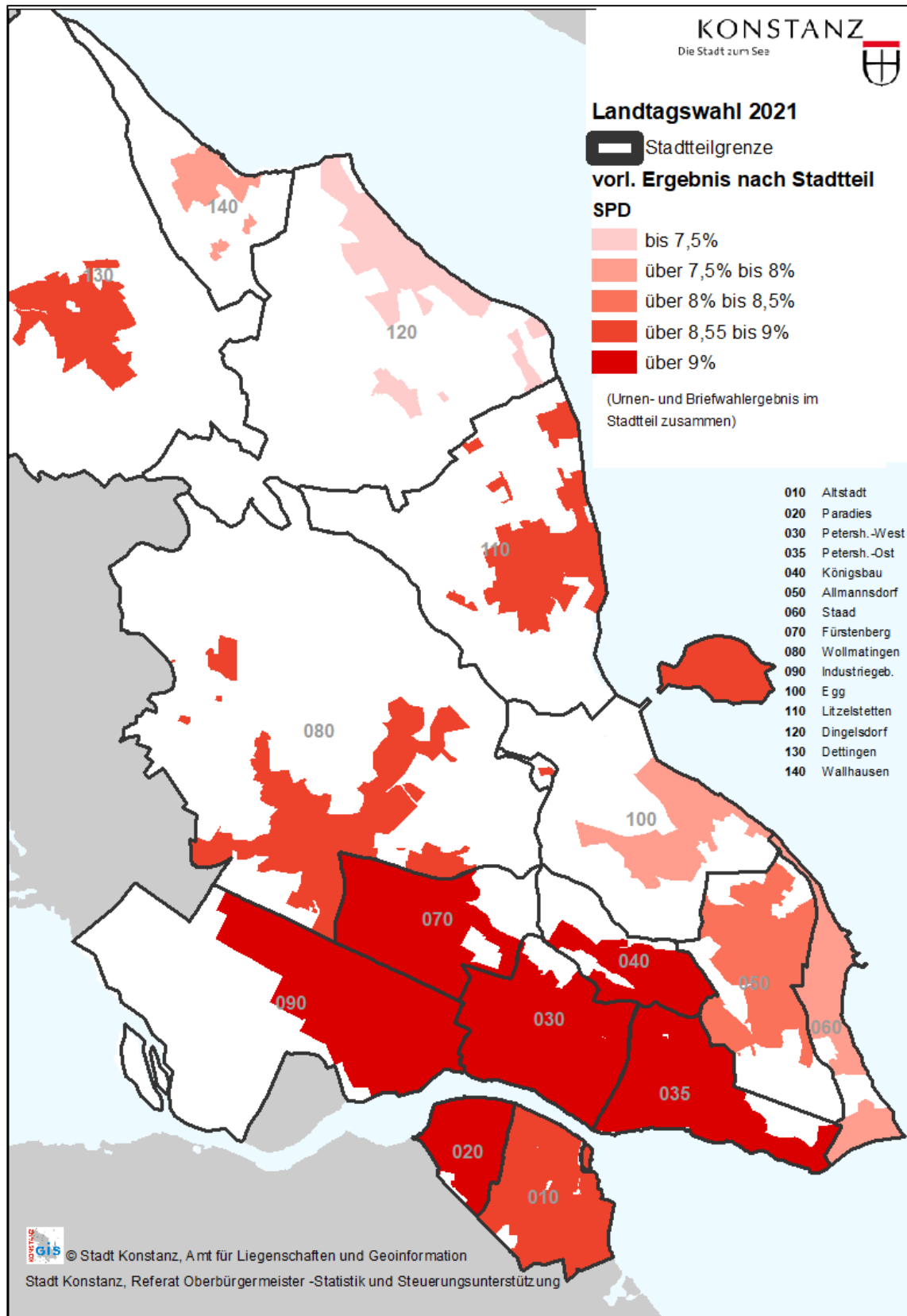


Abbildung 19: Karte - Ergebnis in den Wahlbezirken - FDP

(Brief- und Urnenwahl)

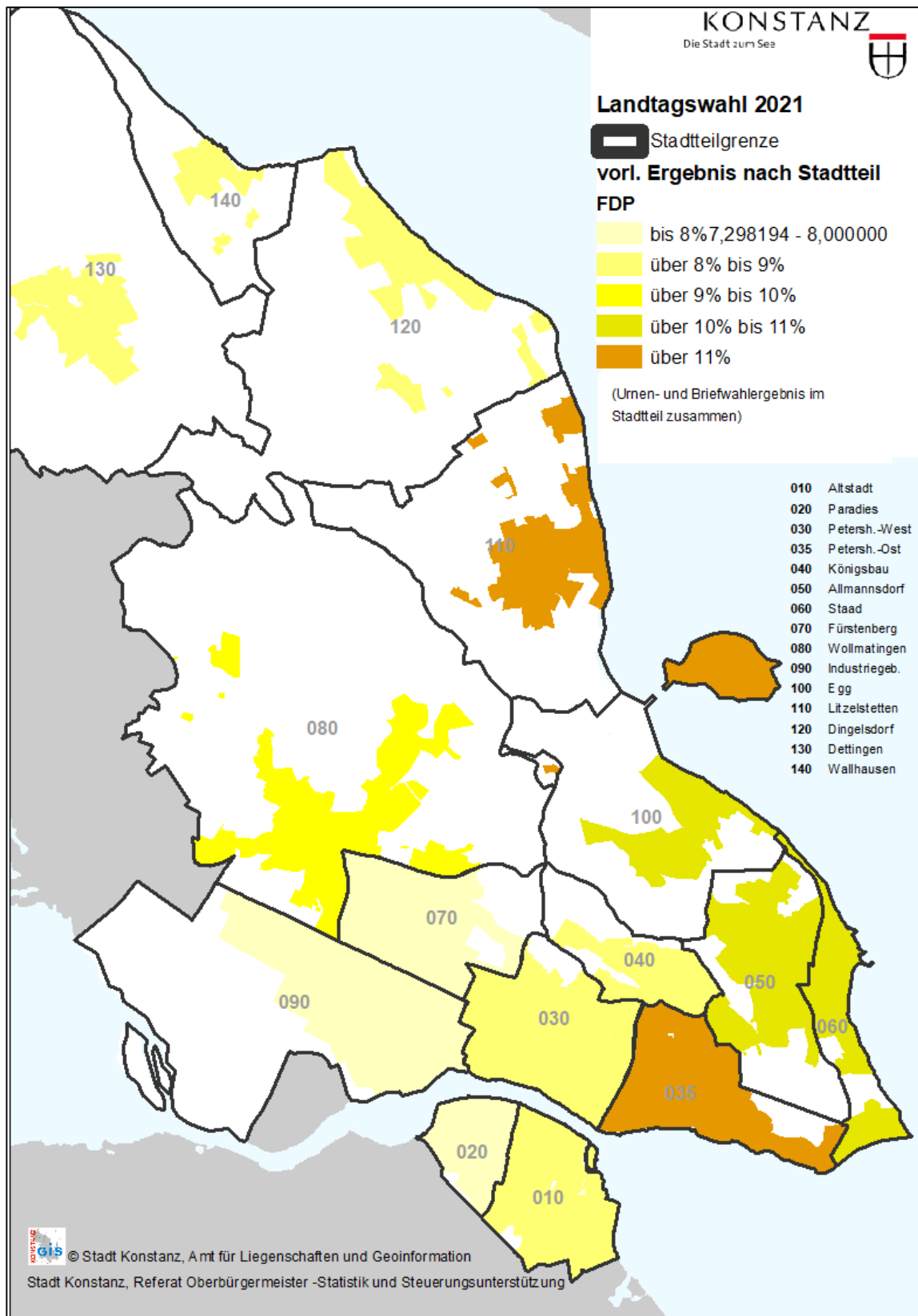
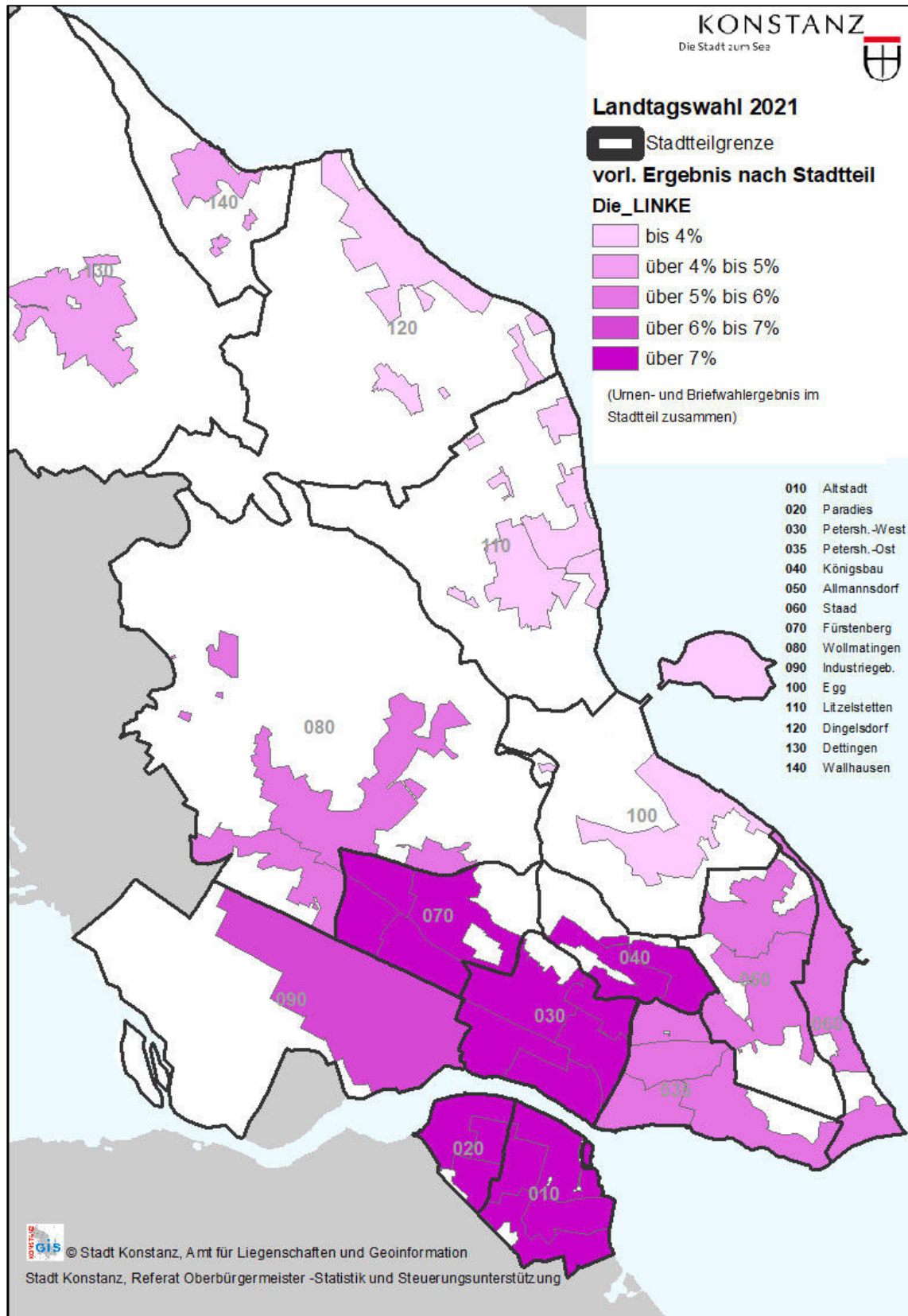


Abbildung 20: Karte - Ergebnis in den Wahlbezirken – Die LINKE

(Brief- und Urnenwahl)



## 8 Anhang

Tabelle A1: Ergebnisse der Landtagswahlen in der Stadt Konstanz seit 1976

Wahltag	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung in %	gültige Stimmen in %														
			GRÜNE	CDU	AfD	SPD	FDP	Die Linke*	ödp	Freie Wähler	Die Partei	Klimaliste BW	W2020	VOLT	sonst.		
04.04.1976	45.354	63,5		53,5		34,2	10,8										1,5
16.03.1980	46.075	54,2	6,9	52,7		30,4	9,6										0,4
25.03.1984	48.410	65,6	12,7	50,8		29,0	7,1										0,4
20.03.1988	52.225	66,0	11,8	46,3		32,1	6,3										3,5
05.04.1992	54.164	64,8	16,7	36,0		30,6	7,4										9,3
24.03.1996	52.441	62,6	21,0	38,1		23,3	10,4		1,2								6,0
25.03.2001	53.351	59,9	18,4	36,1		33,3	9,0		0,6								2,6
26.03.2006	55.283	50,7	20,6	37,6		22,9	11,3	4,9	0,4								2,3
27.03.2011	58.621	65,8	36,4	29,4		21,7	5,2	3,1	0,7								3,5
13.03.2016	61.080	69,9	41,7	20,1	8,9	13,1	8,2	4,9	0,6								2,5
14.03.2021	61.066	60,6	46,0	16,6	5,0	9,1	9,1	6,8	0,6	1,6	1,8	1,4	0,9	1,1			

\* Linke: 2006 als WASG angetreten

Quelle: Stadt Konstanz

Tabelle A2: Landtagswahl 2016 und 2021 in der Stadt Konstanz

	2016	2021	Gewinn / Verlust
Wahlberechtigte	61.080	<b>61.066</b>	-14
davon mit Wahrschein	14.383	<b>27.127</b>	12.744
in %	23,5	<b>44,4</b>	20,9 %-Pkt
Wahlbeteiligung in %	69,9	<b>60,6</b>	-9,3 %-Pkt
gültige Stimmen	42.407	<b>36.858</b>	-5.549
Stimmenanteil in %			
GRÜNE	41,7	<b>46,0</b>	4,4 %-Pkt
CDU	20,1	<b>16,6</b>	-3,5 %-Pkt
AfD	8,9	<b>5,0</b>	-3,9 %-Pkt
SPD	13,1	<b>9,1</b>	-4,0 %-Pkt
FDP	8,2	<b>9,1</b>	0,9 %-Pkt
Linke	4,9	<b>6,8</b>	1,9 %-Pkt
ödp	0,6	<b>0,6</b>	4,2 %-Pkt
Die Partei	--	<b>1,6</b>	0,0 %-Pkt
Freie Wähler	--	<b>1,8</b>	0,0 %-Pkt
Klimaliste BW	--	<b>1,4</b>	1,6 %-Pkt
W2020	--	<b>0,9</b>	1,8 %-Pkt
VOLT	--	<b>1,1</b>	1,4 %-Pkt
sonstige	2,5		0,9 %-Pkt

Quelle: Stadt Konstanz

**Tabelle A3: Ergebnis der Landtagswahl 2021 in den Stadtteilen (Urnen- und Briefwahl-  
ergebnis\*)****Ergebnis der Landtagswahl 2021 in den Stadtteilen  
(Urnen- und Briefwahlergebnis\* nach Stadtteil)**

Stadtteil	Wahlberechtigte		Wahlbe- teili- gung	Ungült. Stim- men	Gültige Stimmen																				
	insg.	dav. mit Sperrv.				GRÜNE	CDU	AfD	SPD	FDP	Die LINKE	ÖDP	Die Partei	Freie Wähler	Klimalist e BW	W2020	Volt								
Altstadt	8.760	4.168	65,5	18	5.721																				
Paradies	4.650	2.084	59,9	14	2.773																				
Petersh.-West	10.653	4.319	55,8	18	5.926																				
Petersh.-Ost	5.407	2.696	65,6	8	3.537																				
Königsbau	4.216	1.688	54,2	7	2.279																				
Allmannsdorf	4.061	2.141	68,7	13	2.776																				
Staad	1.414	753	72,1	5	1.014																				
Fürstenberg	8.476	3.119	52,8	14	4.462																				
Wollmatingen	4.535	1.812	55,5	6	2.511																				
Industriegebiet	530	158	43,4	0	230																				
Egg	550	272	72,7	6	394																				
Litzelstetten	2.936	1.534	67,7	11	1.978																				
Dingelsdorf	1.585	845	70,5	3	1.114																				
Dettingen	2.458	1.153	65,0	6	1.591																				
Wallhausen	835	385	66,2	1	552																				
<b>Konstanz insg.</b>	<b>61.066</b>	<b>27.127</b>	<b>60,6</b>	<b>130</b>	<b>36.858</b>																				
Altstadt	50,6	12,8	3,2	8,9	8,3	8,4	0,6	1,7	1,3	1,8	0,9	1,4													
Paradies	50,0	14,0	3,8	9,1	7,6	8,2	0,4	1,6	1,3	1,9	0,7	1,3													
Petersh.-West	44,6	13,9	5,5	9,8	8,9	8,7	0,4	2,4	2,0	1,7	0,7	1,2													
Petersh.-Ost	46,5	17,0	4,6	9,5	11,1	5,2	0,7	1,1	1,3	1,6	0,8	0,7													
Königsbau	46,5	15,4	5,3	9,4	8,4	7,9	0,6	2,5	1,2	0,8	0,5	1,4													
Allmannsdorf	46,4	20,0	3,7	8,1	10,5	5,6	0,8	1,0	0,9	1,2	0,7	0,9													
Staad	45,3	21,3	4,6	7,6	10,6	5,0	1,1	0,7	1,0	0,9	1,0	0,9													
Fürstenberg	43,3	16,2	7,3	10,0	7,9	7,7	0,4	1,6	1,8	1,3	1,2	1,4													
Wollmatingen	43,6	19,4	6,3	8,5	9,1	5,8	0,6	1,3	2,4	1,2	1,1	0,7													
Industriegebiet	44,6	18,4	5,7	9,8	7,3	6,7	0,5	1,6	2,1	0,7	0,8	1,8													
Egg	43,7	20,8	5,5	7,9	10,7	3,6	0,5	1,3	2,7	1,3	1,5	0,5													
Litzelstetten	43,9	19,3	5,4	8,5	12,2	3,9	0,8	1,2	2,4	1,2	0,8	0,5													
Dingelsdorf	42,6	25,9	6,1	7,4	8,6	2,3	0,3	1,1	3,7	1,1	0,7	0,2													
Dettingen	44,0	20,9	5,3	8,7	8,1	4,8	0,5	1,5	3,5	0,9	1,0	0,8													
Wallhausen	45,3	19,7	7,1	7,6	9,0	4,3	1,2	1,0	2,7	1,0	0,5	0,6													
<b>Konstanz insg.</b>	<b>46,0</b>	<b>16,6</b>	<b>5,0</b>	<b>9,1</b>	<b>9,1</b>	<b>6,8</b>	<b>0,6</b>	<b>1,6</b>	<b>1,8</b>	<b>1,4</b>	<b>0,9</b>	<b>1,1</b>													

\*) Briefwahlergebnis: Bei Stadtteilen ohne eigenen Briefwahlbezirk, wird das Briefwahlergebnis berechnet auf Basis des Verhältnisses der Wahlberechtigten mit Sperrvermerk.

Quelle: Stadt Konstanz

**Tabelle A4: Ergebnis der Landtagswahl 2021 in den Wahlbezirken**

**Landtagswahl 2021 - Ergebnis in den Wahlbezirken**  
(Urnenwahl)

5 Wahlbezirke mit dem höchsten Stimmenanteil je Partei  
5 Wahlbezirke mit dem niedrigsten Stimmenanteil je Partei

Stadtteil	Wahlbezirk	Wahlberechtigte			Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	GRÜNE	CDU	AfD	SPD	FDP	Die Linke	ÖDP	Die Partei	Freie Wähler	Klimaliste BW	W2020	VOLT
		insg.	dav. mit Sperrvermerk	in %															
		A	A2	D															
Altstadt	010 01 Stephanshaus	1.214	550	45,3	35,4	2	234	40,6	12,4	6,4	8,5	10,7	10,3	1,3	3,0	0,9	0,9	3,0	2,1
	010 02 Stephansschule	2.738	1.312	47,9	41,8	2	598	43,6	10,2	4,5	10,2	10,7	11,2	1,0	2,3	2,0	1,5	1,7	1,0
	010 03 Seniorenzentrum	2.279	1.070	47,0	36,1	4	434	43,1	7,8	5,8	12,2	9,9	11,8	0,7	2,3	0,9	1,4	3,0	1,2
	010 04 Ellenfelder-Gymnasium I	2.529	1.236	48,9	39,3	2	511	50,5	9,0	6,1	11,7	8,4	7,6	1,0	2,0	1,2	1,0	0,8	0,8
Paradies	020 01 Schänzleporthehle	1.608	750	46,6	36,8	1	326	48,8	9,5	5,2	7,1	10,4	7,1	0,9	3,1	1,5	3,1	1,2	2,1
	020 02 Wessenbergsschule	1.520	664	43,0	29,0	2	249	44,6	9,2	13,7	10,0	8,8	9,2	0,0	1,6	1,2	1,2	0,0	0,4
	020 03 Ellenfelder-Gymnasium II	1.522	680	44,7	33,4	5	276	48,6	7,6	5,4	9,4	5,8	10,1	0,7	3,6	0,0	2,5	2,9	3,3
Petershausen-West	030 01 Treffpunkt Petershausen	2.616	1.106	42,3	34,2	2	518	40,3	10,8	6,2	12,7	10,2	8,5	0,0	4,6	2,1	1,9	1,2	1,4
	030 02 Theodor-Heuss-Realschule	2.210	859	38,9	23,7	0	324	37,7	9,9	10,5	10,5	10,5	9,9	0,9	3,1	3,4	1,9	1,2	0,6
	030 03 Heinrich-Suso-Gymnasium II	2.157	842	39,0	27,1	2	362	33,4	11,6	10,5	8,0	9,7	16,3	0,3	2,5	1,1	3,9	0,3	2,5
	030 04 St. Suso Kirche	2.658	1.101	41,4	33,0	5	515	37,9	13,8	10,1	8,7	8,7	10,5	0,6	2,9	2,1	2,1	0,8	1,7
	030 05 KIKUZ-Rateburg	1.012	411	40,6	34,6	1	209	38,8	12,0	11,0	12,9	11,0	7,2	0,0	1,9	2,9	1,0	1,4	0,0
Petershausen-Ost	035 01 Grundschule Sonnenhalde	1.029	491	47,7	45,4	0	249	43,8	17,7	5,6	11,2	9,6	7,2	0,8	0,8	0,0	2,0	1,2	0,0
	035 02 Heinrich-Suso-Gymnasium I	1.405	611	43,5	30,1	1	241	41,9	11,6	8,3	7,1	11,2	10,4	1,2	2,5	0,4	2,9	1,2	1,2
	035 03 Heinrich-Suso-Gymnasium II	1.505	771	51,2	42,6	2	318	41,2	15,7	9,4	8,5	13,5	5,3	0,3	1,9	0,6	2,5	0,6	0,3
Königsbau	035 04 Kath. Kirchengemeinde Maria Hilf	1.468	823	56,1	31,5	1	204	36,3	21,1	6,9	6,9	15,7	5,4	0,5	1,0	1,0	1,5	3,9	0,0
	040 01 Katholische Hochschulgemeinde	1.967	686	34,9	21,9	3	290	41,0	13,8	11,0	10,3	8,6	7,2	1,0	1,4	1,4	0,7	2,1	1,4
	040 02 Schule am Buchenberg	2.249	1.002	44,6	34,2	3	435	37,7	11,0	7,8	9,0	11,0	15,2	0,2	2,3	2,3	1,4	0,9	1,1
	050 01 Grundschule Allmannsdorf	2.650	1.356	51,2	41,3	5	541	41,0	15,7	5,9	10,5	10,5	8,3	1,1	1,8	0,9	1,1	1,8	1,1
Staad	050 02 St. Georg Kirche	1.411	785	55,6	37,7	1	240	46,7	16,3	2,9	9,2	7,9	7,9	0,4	2,1	0,8	4,2	0,4	1,3
	060 01 Gemeindezentrum Kreuzpfarre	1.414	753	53,3	46,1	3	312	39,7	20,8	7,7	8,3	9,9	6,1	1,6	0,6	1,0	2,2	1,0	
Wollmatingen	070 01 Kirchengemeinde St. Gallus	2.377	819	34,5	28,8	1	452	35,2	12,6	8,2	9,5	8,2	13,7	0,2	4,6	0,4	2,0	2,9	2,4
	070 02 Grund- und Werkrealschule Berchen I	2.196	627	28,6	26,9	3	426	39,4	12,0	17,4	9,4	7,0	7,3	0,2	2,1	1,9	0,9	1,6	0,7
	070 03 Grundschule Wollmatingen	1.363	596	43,7	30,1	2	236	41,9	15,7	5,9	13,1	9,7	7,2	1,3	0,4	0,8	0,4	2,1	1,3
	070 04 Geschwister-Scholl-Schule	2.540	1.077	42,4	31,2	4	459	40,3	14,2	9,8	9,4	10,2	7,6	0,7	1,7	2,2	1,3	1,7	0,9
Industriegebiet	080 01 Grund- und Werkrealschule Berchen II	2.259	770	34,1	26,6	1	399	39,1	13,0	14,5	9,5	9,8	5,0	0,5	2,8	1,5	2,3	1,5	0,5
	080 02 Wollmatinger Halle	2.276	1.042	45,8	33,4	2	414	36,7	18,4	10,1	8,0	13,0	6,8	0,0	0,7	2,7	0,7	2,7	0,2
Egg	090 01 Entsorgungsbetriebe	530	158	29,8	22,0	0	82	41,5	13,4	9,8	12,2	6,1	8,5	0,0	2,4	1,2	0,0	1,2	3,7
	100 01 Histor. Gymnastikhalle Universitäts	550	272	49,5	51,1	4	140	40,7	21,4	7,9	7,1	9,3	3,6	0,0	2,1	2,9	1,4	2,9	0,7
Litzelstetten	110 01 Grundschule Litzelstetten	1.917	987	51,5	38,3	2	360	40,6	15,0	8,6	8,6	14,2	5,0	0,8	2,2	1,9	1,4	1,1	0,6
	110 02 Gemeindezentrum St. Peter und Paul	1.019	547	53,7	38,8	1	186	39,2	18,3	8,1	9,7	14,0	4,3	0,0	2,2	2,2	0,5	0,5	1,1
Dingelsdorf	120 01 Thingsalthehle	1.585	845	53,3	43,1	1	329	39,2	23,4	9,4	8,2	7,6	3,3	0,3	1,8	4,0	1,2	1,2	0,3
	130 01 Kapitän-Franz-Romer-Halle	2.458	1.153	46,9	38,7	4	509	36,1	21,2	9,4	7,3	9,0	7,3	0,2	2,8	3,3	1,4	1,4	0,6
Wallhausen	140 01 Evang. Gemeinde Dettingen-Wallh.	835	395	46,1	41,8	0	191	40,8	17,8	14,1	4,2	11,5	5,8	2,1	1,0	1,0	1,6	0,0	0,0
	<b>Summe Urnenwahl</b>	<b>61.066</b>	<b>27.127</b>	<b>44,4</b>	<b>33,8</b>	<b>72</b>	<b>11.569</b>	<b>40,7</b>	<b>13,8</b>	<b>8,6</b>	<b>9,5</b>	<b>10,0</b>	<b>8,6</b>	<b>0,6</b>	<b>2,3</b>	<b>1,7</b>	<b>1,6</b>	<b>1,5</b>	<b>1,1</b>
<b>Summe Briefwahl</b>					<b>58</b>	<b>25.289</b>	<b>48,5</b>	<b>17,9</b>	<b>3,4</b>	<b>8,9</b>	<b>8,7</b>	<b>6,0</b>	<b>0,5</b>	<b>1,3</b>	<b>1,8</b>	<b>1,3</b>	<b>0,5</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>
<b>Stadt Konstanz insg</b>					<b>130</b>	<b>36.858</b>	<b>46,0</b>	<b>16,6</b>	<b>5,0</b>	<b>9,1</b>	<b>9,1</b>	<b>6,8</b>	<b>0,6</b>	<b>0,6</b>	<b>1,8</b>	<b>1,4</b>	<b>0,9</b>	<b>1,1</b>	<b>1,1</b>

Quelle: Stadt Konstanz

